

# Seckenheim Rheinau Nachrichten

SOS MEDIEN  
SCHMID - OTTEBA - SEITZ

MANNHEIM 

  
Metropolregion  
Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Seckenheim, Hochstätt, Rheinau und Friedrichsfeld · Auflage: 24.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 22 | Nr. 4 | 19. April 2024

## Historische Tafel am Vereinshaus angebracht

### SV 98/07 legte vor 100 Jahren den Grundstein für seine Sportstätte



Bei der Feier (von links): Claudia Eißler, Bernd Erbacher, Michael Greulich (alle SV 98/07), Antje Geiter (Heinrich-Vetter-Stiftung), Wilhelm Stamm (Historischer Verein) und Wilfried Pfliegensdörfer (Historischer Verein).  
Foto: Warlich

**SECKENHEIM.** Vereinsmitglieder, aber auch Stadträtin Marianne Seitz (CDU), die Bezirksbeiräte Giuseppe Randisi (SPD) und Ralf Busch (FDP) sowie IG-Vorsitzender Jürgen Zink erlebten am vergangenen Samstag bei schönstem Wetter die Enthüllung der Historischen Tafel am Vereinshaus des SV 98/07 mit. „Fast auf

den Tag genau einhundert Jahre nach dem Spatenstich“, erläuterte Vorsitzender Michael Greulich den zahlreichen Gästen. Nach 17 Monaten Bauzeit konnte das Vereinshaus am 12. September 1925 eingeweiht werden. Die Geschichte des Gebäudes ist eng mit der des Vereins und seinem Selbstverständnis verbunden,

an dessen Spitze damals Georg Volz stand. Auf der Tafel ist zu lesen, dass der Erwerb eines geeigneten Grundstücks und die Finanzierung des Bauvorhabens nur durch den persönlichen, ehrenamtlichen und finanziellen Einsatz der Freien Turnerschaft möglich war. Diese Motivation wiederum hatte ihre Wurzeln

im Bekenntnis zur modernen Arbeitersportbewegung. Den Nazis ein Dorn im Auge, verboten sie daher 1933 den Verein und beschlagnahmten das Vereinshaus. Nach Kriegsende nutzten es die Befreiungsmächte bis zum Jahr 1950. Dann erst wurde es für den Verein, der sich als SV 07 neu gründete, wieder zugänglich,

der es nach Umbau und grundlegender Renovierung für den Übungsbetrieb nutzen konnte. 1962 erfolgte der zweite Umbau. Die Gaststätte erhielt ein Nebenzimmer, und die Kegelbahn entstand. Ab 1970 war das Vereinshaus Sitz des SV 98/07, nachdem der SV 07 und die Fußballgesellschaft 98 fusioniert hatten. 1970/80 erfolgte unter der Vereinsführung von Otto Bauder und Arthur Pfliegensdörfer ein dritter Umbau.

„In den Jahren 2021 bis 2023 waren es Gerhard Eißler, Bernd Erbacher und Wilfried Pfliegensdörfer, unter deren Leitung weitere umfangreiche Sanierungen des Gebäudekomplexes samt Außenbereich und Infrastruktur stattfanden“, erklärte Greulich. Seinen Dank richtete er an Wilhelm Stamm, der als Vorsitzender des Historischen Vereins gemeinsam mit Wilfried Pfliegensdörfer, Ehrenmitglied und viele Jahre im geschäftsführenden Vorstand, den Text erstellte. Realisiert werden konnte die Tafel Dank einer Spende, die die Heinrich-Vetter-Stiftung dem Verein anlässlich seines 125-jährigen Bestehens im vergangenen Jahr gemacht hatte.

Bevor die Tafel enthüllt und damit der Blick auf Vereinswappen, historische Fotos und den Text freigegeben wurde, hatte Dr. Alexander Siegel von Technoseum

das Wort. Er hielt einen interessanten und informativen Vortrag zur Arbeitersportbewegung, die sich deutlich von den bürgerlichen Turn- und Sportvereinen unterschied. „Dieser moderne Sport ist eng mit der Industrialisierung verbunden, da plötzlich die Mittel zur Verfügung standen, um höher, weiter, schneller zu messen“, sagte Siegel. Die Arbeitersportbewegung, die sich zeitlich auf die Jahre 1893 bis 1933 beschränkt, hatte ein anderes Selbstverständnis. Ihr ging es um Ertüchtigung, Gesundheit, Körperhygiene, aber auch um Solidarität, Gleichberechtigung und das Schaffen eines kulturellen Umfelds für die Arbeiterschicht. Sie war Vorreiter, indem sie Frauen mitmachen ließ, und durchaus politisch motiviert. Dennoch schloss der 1926 gegründete Arbeiterturn- und Sportbund 1928 seine kommunistischen Mitglieder aus, grenzte sich jedoch weiterhin von den bürgerlichen Vereinen und deren Wettkampf- und Rekordstreben ab und richtete im Gegensatz dazu Radwettbewerbe im Langsamfahren aus. 1933 verboten die Nationalsozialisten sämtliche dieser organisierten Bewegung zugehörigen Vereine, die 1945 nicht mehr an ihre Arbeit anknüpfen konnten. Beim anschließenden Umtrunk war Gelegenheit, sich über das Gehörte auszutauschen. *pbw*

### TOP-THEMEN



Votum für Straßennamen eindeutig  
Seite 3



Wirtschaftsförderung vor Ort  
Seite 5



Hortplätze dringend gesucht  
Seite 7



Rund um Haus  
Seite 8

### Stadtteil-Portal

NACHRICHTEN  
UND MEHR



mit einer mobilen App

## Täter wurden nie zur Rechenschaft gezogen

### Gedenkstein erinnert an ermordete Fremd- und Zwangsarbeiter

**SECKENHEIM/RHEINAU.** Oberbürgermeister Christian Specht sprach von einem dunklen Kapitel der Stadtgeschichte und einem Verbrechen, für das sich nie jemand verantworten musste. Dass die Opfer wie der damals 33-jährige Henri Arthaud aus Moyennoutier nicht vergessen werden, dafür Sorge der am Mannheimer Rangierbahnhof errichtete Gedenkstein. „Dieser erinnert an die

18 Fremd- und Zwangsarbeiter aus Frankreich, Polen, Russland und der Ukraine, die in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges hier ermordet wurden“, sagte Jürgen Zink im Namen der Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine, die zur jährlichen Gedenkfeier einlädt. „Die Stadt begrüßt Initiativen wie diese und wird sie unterstützen. Denn Mahnung und Erinnerung sind eine immer-

währende Aufgabe“, betonte Specht.

Im Jahr 2020 war der Gedenkstein auf Initiative des Heimatmuseums Seckenheim unterhalb des Kalvarienbergs aufgestellt worden. Dort, wo heute etwa 40 Prozent der Güterzüge im friedlichen Warenaustausch mit Frankreich unterwegs sind, wurden Ende März 1945 Menschen von der NS-Militärpolizei wegen Plünderi erschossen.

Gezielt nur sie, denn auch die umliegende Bevölkerung aus Seckenheim, Rheinau und Pfingsberg zog zu den hundert von Güterwaggons, die auf den Gleisen standen, gefüllt mit Lebensmitteln, Brennmaterial und Waffen. Hunger und Not waren groß. Auf Plündern stand die Todesstrafe. Den Mannheimern geschah nichts, die Zwangsarbeiter wurden jedoch an Ort und Stelle hingerichtet.

Eine Seite des Krieges, die Jean Hirli erst seit wenigen Jahren bekannt ist. Nachdem Wilhelm Stamm und zwei Herren der Association des Déportés de Mannheim et de leurs Descendants aus Saint-Die ihm von dem Endphaseverbrechen berichtet hatten, sei es für ihn undenkbar gewesen, nicht persönlich vor Ort zu sein, erklärte der Bürgermeister von Moyennoutier, als er an der Stelle stand,

wo Henri Arthaud zu Tode kam. Hirli hielt eine beeindruckende Rede und berichtete unter anderem, dass der junge Franzose in einer Pariser Textilfirma gearbeitet hatte, die ihn 1944 als Handelsvertreter nach Moyennoutier schickte. Als die deutschen Besatzer beschlossen, dort alle Männer über 14 Jahren zu verhaften und zu deportieren, befand Arthaud sich unter ihnen. 373 männliche Ein-

wohner des Ortes sowie 970 aus dem 15 Kilometer entfernten Saint-Die wurden mit unbekanntem Ziel in Zügen nach Deutschland deportiert. Arthaud musste im Großkraftwerk Mannheim arbeiten und lebte in einem Lager in Neckarau. Am 27. März wurde er von Männern der SS und Gestapo am Rangierbahnhof erschossen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

seit 1936  
**Edgar Seitz**  
Mein Bäcker

Empfehlung des Hauses

APFEL-STREUSEL  
RIESENSTÜCK

Ma-Seckenheim Rastatter Str. 30  
Ma-Friedrichsfeld Vogesenstr. 41  
Ma-Innenstadt Nähe NTM, Mozartstr. 18  
Ma-Neckarau Angelstr. 4

### Ihr Weg zur neuen Brille

Augenglasbestimmung mit einem der präzisesten, automatischen Messoeräte

Manueller Abgleich des Ergebnisses mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

Bitte mit Termin  
Berührungslose Augeninnendruckmessung  
0621/479353

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, 9.00 - 13.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr, 14.30 - 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

neue Adresse  
**Optik 104**  
...man sieht sich  
...in Seckenheim  
Seckenheimer Hauptstr. 129

Brillenglasbestimmung mit Garantie

### IHRE SCHREINEREI SENN FÜR MÖBELBAU:

- EINBAUSCHRÄNKE
- LOWBOARD
- BADMÖBEL
- GARDEROBE
- ARBEITSPLATZ

Schreinerei Senn GmbH & Co.KG  
Kloppenheimer Str. 32 · 68239 Mannheim  
Telefon (0621) 47 52 92 · Telefax (0621) 481 42 77  
www.schreinerei-senn.de · info@schreinerei-senn.de

**ZOO HEIDELBERG**

**365 TAGE ZOO**  
EIN JAHR, EINE KARTE

Schon gewusst? Die Jahreskarte des Zoo Heidelberg lohnt sich aktuell bereits ab dem 4. Besuch! Entdecken Sie unterschiedliche Jahreszeiten im Zoo und erleben Sie die Entwicklung der Zootiere. Jahreskarte Erw.: 58,- € / Kind: 24,- € [www.zoo-heidelberg.de](http://www.zoo-heidelberg.de)

Tiergarten Heidelberg gGmbH, Tiergartenstr. 3, 69120 Heidelberg



**Aura Tagespflege**

Unsere Tagespflege hat geöffnet  
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr  
1 Schnuppertag ist frei/eigener Fahrdienst  
Mallaustr. 72 · 68219 MA/Fürstenwalder Weg 1a · 68309 MA

und wir bieten noch

- Ambulante Pflege
- Aura 24h Betreuungsdienst

**0621 - 862 47 40**  
[aura-pflegedienst-mannheim.de](http://aura-pflegedienst-mannheim.de)



**rnv**

Nachhaltig unterwegs!

Mit gutem Gefühl das Klima schützen. Gemeinsam kommen wir ans Ziel!

Hier mehr erfahren und mitmachen:  
[www.rnv-online.de/klimaschutz](http://www.rnv-online.de/klimaschutz)



**Steuerwissen ist Geld!**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungszuflüssen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Meine Beratungsstelle:  
Kaisersühling 33, 68239 Mannheim,  
Telefon: 0621/4 82 48 61,  
E-Mail: [Boerhard.Braess@vln.de](mailto:Boerhard.Braess@vln.de),  
<http://www.vln.de/bs/6431>,  
Termin nach telefonischer Vereinbarung



Vererben Sie Menschlichkeit.

kinder not Hilfe

[www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)



**ZOO & Co.**

**Tom's Tierwelt**

Die Lösung bei Verdauungs- / Hautproblemen!  
Kotprobe-Analyse - Professionelle Ernährungsberatung  
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns für die optimale Versorgung Ihres Lieblinges

24/7-Futterservice am Futter- und Frostfleischautomaten in Balertal

Gleich 2x in Ihrer Nähe

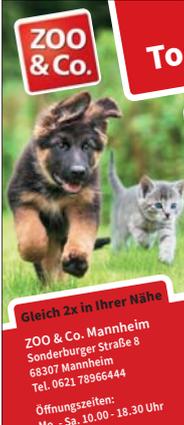
**ZOO & Co. Mannheim**  
Sonderburger Straße 8  
68307 Mannheim  
Tel. 0621 78965444

Öffnungszeiten:  
Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr

**ZOO & Co. Heidelberg**  
Grenzhofer Weg 31  
69123 Heidelberg  
Tel. 06221 166173

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

[www.tomstierwelt.de](http://www.tomstierwelt.de)



# Täter wurden nie zur Rechenschaft gezogen

Fortsetzung von Seite 1

„Fast 80 Jahre später bin ich hier am Ort des Attentats, um ihn nicht zu vergessen“, erklärte Hirli und beendete seine Ansprache mit den Worten: „Es lebe die deutsch-französische Freundschaft. Es lebe Europa.“

Als Vertreter der Association sprach Marcel Caivin. Diese hatte sich bereits 1947/48 gebildet, um die Rechtsansprüche der Zwangsarbeiter auf Entschädigung durchzusetzen. Gleichzeitig suchte man die Versöhnung und die überlebenden Männer von Saint-Die organisierten bereits 1950 eine Reise nach Mannheim. Die Aktivitäten ruhten, bis in Mannheim Dr. Peter Koppenhöfer, Lehrer an der Integrierten Gesamtschule Herzogenried – ebenfalls mit dem Wunsch nach Versöhnung, aber auch, um das Geschehene an seine Schüler weiterzugeben –, den Kontakt mit dem Rathaus in



Gemeinsames Gedenken an die Ende März 1945 am Rangierbahnhof ermordeten Fremd- und Zwangsarbeiter. Foto: Warlich

Saint-Die aufnahm. Die Jugendlichen trafen mehrmals mit ehemaligen Deportierten zusammen. Es entstanden eine gemeinsame Ausstellung sowie das zweisprachige Buch „Die Männer von Saint-

Die“. Seither bestehen regelmäßige Kontakte. So auch am 28. März 2022, als der zwei Jahre zuvor in Mannheim errichtete Gedenkstein nach der Corona-Pandemie offiziell eingeweiht wurde. *pbw*

# Club der Knöchelträger zeichnet engagierte Menschen aus

Auch Stadträtin Marianne Seitz gehört zu den Geehrten

**MANNHEIM.** Heidelberg's Oberbürgermeister darf sich ab sofort den Goldenen Knöchel ans Revers heften. Darüber hinaus wurden sechs weitere Knöchel in unterschiedlichen Kategorien vergeben. Alle Ausgezeichneten eint nach den Worten von Franz Barth, Präsident des Clubs der Knöchelträger, dass es sich dabei um eine Ehrung für Menschen handele, „die sich im wahrsten Sinne des Wortes die Knöchel aufgerieben haben“. Unterstützt von seiner Vizepräsidentin und Co-Moderatorin Simone Rehn, führte er die Ordensverleihung im Hotel Leonardo Royale in Mannheim durch.

Der ehemalige Bundestagsabgeordnete Karl A. Lamers hielt die Laudatio auf den neuen Ehrenträger Eckart Würzner in Vertretung für den verhinderten vorjährigen Ordensträger Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Zwei Dinge habe er immer in den Vordergrund gestellt, seine Familie und den Klimaschutz, so Lamers und betonte: „Er redet nicht nur, er handelt auch“. Würzner zeigte sich geehrt: „Ich freue mich sehr, jetzt einer der Ihren zu sein und zu dem erlauchten Kreis zu gehören“, bekannte Heidelberg's OB, der sich bereits in seiner dritten Amtszeit befindet.

CDU-Stadträtin Marianne Seitz wurde für ihr Lebenswerk geehrt. „Sie ist eine Ur-Seckenheimerin, ein echtes Seckenheimer Kind“, unterstrich Laudatorin Christiane Fuchs und hob insbesondere das soziale Engagement von Marianne Seitz hervor. „Ich liebe die Politik und mache das alles sehr gerne. Aber zur Politik gehört auch Mut“, erklärte diese am Ende der Rede. Karin Urbansky ehrte Wilken



Die stellvertretende Clubvorsitzende Simone Rehn (rechts) und Hans Held, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Rheinau-Süd, gratulierten Marianne Seitz zum Knöchel für ihr Lebenswerk. Foto: privat

Mampel, CDU-Bezirksbeirat in Sandhofen und Landwirt aus dem Mannheimer Norden, für sein Engagement als Tierretter. Mithilfe seiner Drohne seien schon mehr als 30 Rehkitze dem sicheren Tod durch Mähmaschinen entgangen. Den Managerknöchel erhielt Christoph Keimes aus den Händen von Christoph Heller, Präsident des Großen Rates der Karnevalsvereine in Ludwigshafen, der hervorhob, dass ohne den Einsatz von Keimes der gemeinsame Faschnachtszug Mannheim/Ludwigshafen auf Ludwigshafener Seite zuletzt wohl ins Wasser gefallen wäre. Den Kulturknöchel erhielt der Heimat- und Kulturverein Ketsch aus den Händen von Journalistin Do-

ris Steinbeißer. Der Narrenknöchel ging an vier Seebären des Rheinauer Shanty-Chores, die zugleich für die musikalische Unterhaltung sorgten. Weitere Programmpunkte steuerte die Narrhalla Ketsch mit Tanzmariechen Verena Schäfer und dem Showtanz der Juniorengarde bei. Fünf Knöchel gingen an verdiente Mitglieder des Clubs selbst: Viktoria Flörchinger, Marien und Volker Metz, Maite Müller und Simone Rehn. Ein köstliches Buffet rundete den Abend vorzüglich ab, bevor Franz Barth und Simone Rehn das Publikum verabschiedeten und versprochen, dass es auch im nächsten Jahr einen feierlichen Galaabend mit Knöchelverleihung geben wird. *red/pbw*

## EDITORIAL

### Unsere Kurpfalz – eine Region mit Zukunftsperspektive



Liebe Leserinnen und Leser, einmal mehr ist mir in den letzten Tagen bewusst geworden, in welch begünstigter Gegend wir leben. Auf der Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft Metropolen Rhein-Neckar schwärmte der scheidende Vorsitzende Tilman Krauch von der hervorragenden Region. In welchem Gebiet hat man neben einer exzellenten Wissenschaft, zahlreichen Startups, Spitzenmedizin, Kultur und vielem mehr schon die Chance, auf 120 Höhen zu treffen? Gerade in der Zukunftstechnologie Wasserstoff ist man hierzulande weit vorne, sagte der neue Vorsitzende, BASF-Manager und Werksleiter Uwe Liebelt. So wird die Region an das

in den nächsten Jahren entstehende Wasserstoff-Kernnetz Deutschland direkt angebunden. Das wird meiner Meinung nach mit Sicherheit ein großer Standortvorteil sein. Die Metropolregion Rhein-Neckar ist seit vier Jahren Wasserstoff-Modellregion. Mitte Juni 2024 findet die Woche des Wasserstoffs in unserer Region statt, in der es für jeden greifbar wird, was das genau bedeutet. Laut Liebelt muss ein Umdenken dahin stattfinden, die Energie dort zu produzieren, wo sie verbraucht wird, als sie beispielsweise von der Nordsee zu transportieren. Es gibt tatsächlich in unserer Region ungenutzte Wärmequellen, so der Manager. Als ein Beispiel nannte er das Abwasser aus der BASF-Produktion, das Privathaushalte mit Fernwärme versorgen könnte. Es laufen in der Region bereits Projekte, um Abwärme aus Server-Rechenzentren zum Heizen zu nutzen. Auch wenn der Weg noch ein weiter sein wird, die Region hat das Potential, neue Wege in der Energiewende zu gehen. *Holger Schmid*

**RIES Electronic**

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung  
Wartung - Reinigung  
TV-, Video- und HiFi-Geräte  
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen  
Kaffeefüllautomaten  
Elektromobile

Leutwinstraße 32  
MA-Rheinau-Süd  
[www.ries-electronic.de](http://www.ries-electronic.de)

**0621 - 4397372**

Mobil bleiben!



## IMPRESSUM

**Herausgeber, Verlag & Satz:**  
Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG  
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim  
Fon: 0621-72 73 96-0  
Fax: 0621-72 73 96-15  
E-Mail: [info@sosmedien.de](mailto:info@sosmedien.de)  
[www.sosmedien.de](http://www.sosmedien.de)

**Geschäftsführer:**  
Holger Schmid (Ist), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (Sts)

**Redaktionsleitung:**  
Helke Warlich (pbw)  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&B-Kunden beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

**Anzeigenleitung:** Karin Weidner  
**Anzeigen:** Karin Weidner (Neckarau/Rheinau), Holger Schmid (Seckenheim, Friedrichsfeld)  
**Auflage:** 24.000  
**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Druck:** DSW Druck-u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen  
**Vertrieb:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen  
**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte in Seckenheim, Suebenheim, Hochstatt, Rheinau, Rheinau-Süd, Pfingsberg, Casterfeld, Friedrichsfeld, Altreichwald, Neu-Edingen  
**Zurzeit gültige Anzeigenpreisleiste:** 01/22 von Dezember 2021. Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet. **Internet:** [www.stadtteil-portal.de](http://www.stadtteil-portal.de)

**SOS MEDIEN**  
SCHMID · OTTEBA · SEITZ



## UNSERE AUSLAGESTELLEN

- Seckenheim**  
Metzgerei Friedel  
Offenburger Straße 1  
Kiosk Krieger  
Freiburger Straße 30
- Rheinau**  
Deutsche Post Fil.Pfingsberg  
Frühlingstraße 39
- Bäckerei Utz**  
Lüderitzstraße 46
- Seniorenzentrum Rheinauer Tor**  
Relaisstraße 2
- Optik Faust**  
Relaisstraße 71
- Hertel's Schlemmer-Land**  
Schwabheimer Straße 3-5
- Gärtnerei Kull**  
Waldgartenweg 12-14
- Friedrichsfeld/Neu-Edingen**  
Gretchenke Rohr  
Platanenstraße 13

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

**Stadtteil-Portal.de**



**KOMPAKT**

IT-Angebote im Seniorentreff

**FRIEDRICHSFELD.** Der Seniorentreff Friedrichsfeld in der Neudorfstraße 24 bietet immer donnerstags von 10 bis 13 Uhr eine IT-Sprechstunde für Handy (iOS oder Android) und Tablet (Apple oder Windows) an. Bei Problemen oder Neueinrichtung kann mit vorheriger Terminvereinbarung auch eine Einzelfallhilfe in Anspruch genommen werden. Ansprechpartnerin ist Sandra Thiele, [sandra.thiele@mannheim.de](mailto:sandra.thiele@mannheim.de), Telefon 0621 478408. Ab 6. Mai startet unter dem Titel „Computer, Laptop, Tablet“ ein neues Angebot. Jeden Montag von 10.30 bis 12 Uhr sind Einsteiger angesprochen, von 12.30 bis 14 Uhr Fortgeschrittene. Von 14.30 bis 16 Uhr kann unter Voranmeldung bei Sandra Thiele an PC-Einzelsprechstunden teilgenommen werden. *pbw*

### IHRE MEINUNG

„3.400 Bürger haben ihre Stimme abgegeben, eine Wahnsinnsquote von 1,5 Prozent Wahlbeteiligung. Ein Indiz, für wie „wichtig“ eine Straßenumbenennung gehalten wird (wenn man nicht zufällig in einer solchen Straße wohnt). So sind wir gespannt, wie es weitergeht. Folgt die Mehrheit des Gemeinderats dieses eine Mal dem eindeutigen Mehrheitsvotum, dem Vorschlag der Siedlergemeinschaft, oder etwa wieder nicht? Im zweiten Fall könnte man sich dann künftig solche aufwändigen „Wahlverfahren“ sparen. Gesetzlich den Fall, die vorgeschlagenen Namen werden tatsächlich auch angenommen, sind zwei weitere Fragen zu klären: Mit oder ohne Vornamen? Welche Straße kriegt welchen Namen? Hier mein Vorschlag: Marco Polo und Ida Pfeiffer sind relativ kurze Namen, hier kann gerne der Vorname dazu genommen werden. Bei Neumayer und Eberhardt sollte aufgrund der

Namenslänge der Nachname reichen. Ob es Männlein oder Weiblein ist, kann gerne in kleiner Schrift erläuternd auf dem Straßenschild sichtbar gemacht werden. Das gibt es in Mannheim schon oft. Und welche Straße soll wie heißen? Will die Politik hier auslösen oder ihre Entscheidung nach messbaren Kriterien treffen? Hier würde ich mir die Länge und Bedeutung der Straße sowie die Zahl der betroffenen Anwohner anschauen und in Relation zum Wahlergebnis setzen. Heißt: Die Gustav-Nachtigal-Straße hat mit Abstand die meisten betroffenen Bewohner, sie bekommt den beliebtesten Namen. Es folgen die Leutweinstraße, die Lüdertizstraße und abschließend der sehr kurze Sven-Hedin-Weg. So könnte man sich vielleicht schon im Vorfeld festlegen, aktuell weiß ja niemand, welcher Name denn überhaupt „gewonnen“ hat.“

Sascha Stigl, betroffener Anwohner

„Nachdem sich die Mehrheit der Wähler für die vorgeschlagenen Straßennamen der Siedler aus Rheinau-Süd entschieden hat, können diese wohl hoffentlich auch erwarten, dass die Stadträte (gleich welcher Partei) dieses Ergebnis nun auch bei ihrer Abstimmung akzeptieren! Im Übrigen sollten nun auch alle Mannheimer Bürger erfahren, was diese Namensänderung uns Steuerzahler insgesamt kostet: 1. Kosten für die neuen Straßenschilder, 2. Gutachterkosten der bei-

den Professoren, 3. Mietkosten für alle Veranstaltungen, 4. Flug- und Unterbringungskosten für die Gäste aus Namibia, 5. Kosten für Livestram und Dolmetscher, 6. Kosten für die Flyer der Befürworter, 7. Kostenübernahme für die Änderungen der persönlichen Papiere, 8. Kostenübernahme der Gewerbetreibenden, 9. Lohn-/Gehaltskosten für alle Mitarbeiter der Straßenmeisterei sowie der Bürgerdienste.“

Günter Ries, Mannheim, Rheinau-Süd

## Abstimmungsvotum 1:1 umsetzen

### Siedler appellieren an den Gemeinderat

**RHEINAU.** Nach Ende der stadtweiten Abstimmung über die künftigen neuen Namen für vier Straßen in Rheinau-Süd steht das vorläufige Endergebnis fest. Die Favoriten der Siedlergemeinschaft erhielten dabei die meisten Stimmen. In einer offiziellen Stellungnahme appellieren die Siedler an den Gemeinderat, dieses Abstimmungsergebnis so auch umzusetzen. Wörtlich heißt es: „Die stadtweite Abstimmung zu neuen Straßennamen in Rheinau-Süd hat ein eindeutiges Ergebnis gebracht: Der Wahlvorschlag der BASF Siedlergemeinschaft liegt klar an der Spitze. Die Namen Marco Polo, Ida Pfeiffer, Georg Balthasar Neumayer und Isabelle Eberhardt bekamen mit Abstand die meisten Stimmen. Die Siedlergemeinschaft – viele Mitglieder sind Anwohner der betroffenen Straßen – fordert daher den Gemeinderat auf, dieses Votum 1:1 umzusetzen.“

Hans Held, 1. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, erklärt dazu: „Zu den Abstimmungssiegern kann es keine Alternative mehr geben. Jede andere Entscheidung wäre ein erneuter Schlag ins Gesicht der Betroffenen hier in Rheinau-Süd. Der ganze Prozess war eine einzige Katastrophe, der über die Köpfe der Anwohnenden hinweg geführt wurde. Der Gemeinderat hat eine letzte Chance, dieses teure und verkorkte Verfahren zu einem halbwegs akzeptablen Ende zu bringen. Ich appelliere an die Stadträtinnen und Stadträte: Setzen Sie den Mehrheitswillen um!“

In der offiziellen Stellungnahme wird auch darauf hingewiesen, dass der Frust über das Verfahren weit zurückreicht: Nachdem bekannt geworden war, dass die Straßen umbenannt werden sollen, führte die Siedlergemeinschaft eine Umfrage im Stadtteil durch. 96 Prozent sprachen sich gegen eine Umbenennung aus. Verwaltung und Gemeinderat hätten dieses Votum ebenso ignoriert wie den Wunsch,



Die vier neuen Namensvorschläge liegen mit Abstand vorne und enthalten auch die geforderten mindestens zwei Frauennamen. Das letzte Wort hat nun der Gemeinderat. Foto: Stadt Mannheim

den umzubenennenden Straßen Namen von Seen zu geben – so wie es in einem benachbarten Bezirk in Rheinau-Süd auch ist. Stattdessen seien in einem aufwändigen Verfahren Namensvorschläge gesucht und schließlich in einer stadtweiten Abstimmung zur Wahl gestellt worden. Die Siedlergemeinschaft beschloss daraufhin, gemeinsam mit ihren Mitgliedern und betroffenen Anwohnenden einen Wahlvorschlag zu erarbeiten. Eine Veranstaltung in der Martinskirche Ende Februar 2024 brachte als Ergebnis die Namen von Marco Polo, Ida Pfeiffer, Georg Balthasar Neumayer und Isabelle Eberhardt. Für diese vier Namenspatinnen und -paten warben die Siedler. Offenkundig mit Erfolg, denn in der vorläufigen Ergebnismitteilung der Stadt Mannheim vom 21. März heißt es: „Rund 3.400 Menschen nutzten die Gelegenheit, davon gut ein Drittel postalisch. Die vier Namen mit den meisten Stimmen decken sich mit den favorisierten Vorschlägen der Siedlergemeinschaft (...). Da der vorläufige Abstand zu den weiteren Vorschlägen mehr als 200 Stimmen beträgt, ist eine Änderung der Reihenfolge beim Endergebnis nicht zu erwarten.“

Die Beteiligung von nur 3.400 Personen an der stadtweiten Entscheidung bestätigt die Siedlergemeinschaft in ihrer vorab

geäußerten Kritik: „Anstatt in aufgeblähten Prozessen Entscheidungen über die Köpfe der Betroffenen hinweg zu treffen, sollten solche Diskussionen mit den Menschen vor Ort geführt und pragmatische Lösungen gesucht werden“, heißt es in der offiziellen Stellungnahme. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Menschen, die unseren Vorschlag unterstützt haben“, erklärt Hans Held und betont nochmals: „Es ist ein eindeutiges Ergebnis. An diesem Votum kann es kein Vorbei mehr geben!“

Zum weiteren Verfahren hat die Verwaltung mitgeteilt, dass alle Stimme im Detail geprüft und die Auswertung nach Stadtteilen vorgenommen werden soll. Das Ergebnis wird im Bezirksbeirat Rheinau vorgestellt. Das Ergebnis der Diskussion im Bezirksbeirat bildet die Grundlage für die konkrete Zuordnung der Favoriten zu den einzelnen Straßen und der künftigen Schreibweise der jeweiligen Benennung. Zu erwarten ist, dass der abschließend entscheidende Gemeinderat, in Übereinstimmung mit dem Leitbild Mannheim 2030, eine mindestens paritätische Benennung nach Frauen beschließen wird. red/pbw

[www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/dialoge/strassennamen-rheinau-sued](http://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/dialoge/strassennamen-rheinau-sued)

## „Euthanasie“ in Seckenheim

### Kirchen und Historischer Verein laden ein

**SECKENHEIM.** Am Freitag, 19. April, laden katholische und evangelische Kirchengemeinde sowie der Historische Verein Seckenheim um 19 Uhr zum Vortrag „Euthanasie“ in Seckenheim in die Erlöserkirche ein. Mit Dr. Lea Oberländer hat man dafür eine Referentin gewinnen können, die sich im Rahmen eines Forschungsprojektes mit den nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen an körperlich und physisch kranken sowie behinderten Menschen befasst und

diese erstmals im Kontext der Stadt Mannheim aufgearbeitet hat. Ihre Erkenntnisse hat sie in dem Buch „Mannheims verdrängte Opfer“ veröffentlicht, bei dem es sich um die überarbeitete Fassung ihrer Dissertation handelt.

Pfarrer Victor vom Hoff wird in das Thema einführen und den Abend moderieren. Danach wird Oberländer eine circa 45-minütige PowerPoint-Präsentation zeigen, die auch die Seckenheimer Belange berücksichtigt. Anschließend wird es

Statements von Marco Brenneisen, Sozialwissenschaftler, Historiker und Marchivum-Mitarbeiter, zur Erinnerungskultur sowie von Wilhelm Stamm, Vorsitzender des Historischen Vereins Seckenheim, zu den Stolpersteinen im Stadtteil geben. Eine offene Diskussion mit Fragerunde schließt sich an. Im Mai soll dann ein Arbeitskreis ins Leben gerufen werden, der sich mit dem Thema auf Seckenheimer Ebene befasst und über eine angemessene Form des Gedenkens berät. pbw

Politik ist wie Pizza: du entscheidest, was darin ist oder darauf kommt.

## WIR FÜR DEN MANNHEIMER SÜDEN

9. Juni SPD wählen!

**BERNHARD BOLL**  
**ANNALENA WIRTH**  
**GIUSEPPE RANDISI**  
**PROF. DR. HEIDRÜN DEBORAH KÄMPER**  
**MARKUS SCHWARZRIEHL**

SPD MANNHEIM

**10** Klima-Service € 99,-  
Fahrzeug-Check € 24,95

### Unsere Dienstleistungen rund um Ihr Auto:

- Reparaturen und Inspektionen/aller Fabrikate
- HU/AU 3x wöchentlich
- Oldtimer Fachwerkstatt/Restaurationen
- Klimageservice
- Reifenservice/Reifenhotel
- Gebrauchtwagen
- Unfallgutachten/Instandsetzung/aller Fabrikate

Autohaus Schmitt GmbH  
Wachenburgstraße 131 • 68219 Mannheim  
Tel. 0621-873197 • info@autohaus-schmitt.com

**Augenlicht RETTER gesucht!** 

[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

## Neckarperle

### Hotel & Restaurant

Ab sofort frischer Spargelgenuss

**Niko Paul** Hauptstraße 449 Tel. 06203 / 2181 info@neckarperle.com  
68535 Ed.-Neckarhausen oder 0171-9 90 2180 www.neckarperle.com

Öffnungszeiten: Freitag - Dienstag: 17.30 - 22.30 Uhr  
zusätzlich sonntags: 11.30 - 13.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

fensterbau • fachbetrieb • reparatur • verglasung

## Glaserei Bleibinhaus

ehem. Kuhn  
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10  
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834

info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de  
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasuren

## Künftig gemeinsam

### AWO Friedrichsfeld schließt sich Seckenheim an

**SECKENHEIM/FRIEDRICHSFELD.** Der AWO-Ortsverband Friedrichsfeld wird sich auflösen. Doch den 18, zum Teil langjährigen Mitgliedern will man eine Alternative bieten. Seckenheims AWO-Vorsitzende Karen Bracht und Richard Matuszewski, der bisher die Friedrichsfelder AWO leitete, haben sich darauf verständigt, dass diese Mitglieder eingeladen werden, sich Seckenheim anzuschließen. Bei der Mitgliederversammlung wurde der Name daher einstimmig in „Ortsverein Seckenheim-Friedrichsfeld“ geändert. Bracht unterstrich, dass sich für den Ortsverband Seckenheim nur der Name ändern wird. Den Friedrichsfelder Mitgliedern wolle man mit der Namensänderung Wertschätzung entgegenbringen. Das Vorgehen sei mit dem Kreisverband abgestimmt.

Grundsätzlich soll die Zusammenarbeit zwischen den Mannheimer Ortsvereinen verbessert werden. Konkret bedeutet das, dass auch Mitglieder aus Seckenheim an Angeboten wie etwa dem Frühjahrsurlaub des Ortsvereins Neckarstadt oder Ausflügen des Ortsverbandes Rheinau-Neckarau-Lindenhof teilnehmen können. Es sei auch beabsichtigt, die Jugendarbeit zu aktivieren und ein Sommerferienangebot zu machen. Auf Seckenheim bezogen warb Bracht für Unterstützung der Kerwe am 20. Oktober, die wie immer vor und im Rathaus mit der SPD gemeinsam stattfinden wird. Für die Weihnachtsfeier ist der Termin am 7. Dezember bereits fest vereinbart.

pbw



# PFITZENMEIER

## einfach besser

Jetzt 20% sparen!  
**MITGLIEDSCHAFT**  
MONATLICH KÜNDBAR  
zum Bessenpreis



**→ KOMPAKT**

**→ Kostenloses Schnuppertraining beim Handball-Club Neckarau**

**NECKARAU.** Das erste Jahr ohne Herrenteams, aber mit fünf Jugendmannschaften, verlief für den Handball-Club Mannheim-Neckarau (HCN) sehr erfolgreich. Die Minis und die E-Jugend waren an ihren Spieltagen meist siegreich. Die weibliche B-Jugend erzielte in der Landesliga souverän den dritten Tabellenplatz. Stolz waren die Trainer vor allem auf die neu gegründete, gemischte D-Jugend mit sieben Neulingen. Die er-

sten Spiele wurden nur knapp verloren. Mit der besten Abwehrleistung aller teilnehmenden Mannschaften wurde der sechste Tabellenplatz mit 10:22 Punkten und 181:222 Toren erreicht. Der HCN möchte die Anzahl seiner Jugendteams erweitern. Deshalb bietet der Verein Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2006 bis 2018 an, einen Monat kostenlos beim Training des athletischen Ballspiels im Team

zu schnuppern. Egal ob Anfänger oder routinierte Handballer, alle sind jederzeit herzlich willkommen. Auch für die erfahrenen und motivierten Trainer, die Kindern ihr Können vermitteln, wird Verstärkung gesucht. Kontaktaufnahme unter Telefon 06205 3085200, E-Mail hcneckarau@web.de oder Mobil 0172 6233719, weitere Infos unter www.hc-mannheim-neckarau.de. *zg/red*

**MANNHEIM/LINDENHOF/NECKARAU.** Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Mannheim hat sich für das Jahr 2024 wieder viel vorgenommen. Das gemeinsame 37. Radtourenprogramm der Schwesterverbände Rhein-Neckar, Ludwigshafen und Mannheim mit Touren der „Radguides Rhein-Neckar“ weist über 100 Touren in die Region auf. Von sehr leichten, thematischen Touren unter dem Motto „Bugas, was bleibt?“ bis zur Rennradtour mit 200 Kilometern nach Frankreich ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Nichtmitglieder können gegen einen Beitrag von drei Euro mitfahren – bei einigen Touren kommen zusätzliche Kosten für Eintritte oder Bahnfahrten dazu. Der ADFC zeigt auch Präsenz mit Veranstaltungen: Neben der Teilnahme am Parking Day werden zwei „Kidical Mass“-Fahrrad-De-

# Von Thementouren bis „Kidical Mass“

ADFC startet in die Fahrrad-Saison 2024



Der ADFC Mannheim hat sich für das Jahr 2024 viel vorgenommen. Symbolfoto: pixabay

monstrationen und zusammen mit ADFC-Verbänden aus der Region eine Fahrradde-formation für Radfahrende, etwa über Fahrradsicherheits-training, Radfahrschulen, Co-diertermine oder Jugendfreizeiten, und liegt unter anderem bei den ADFC-Infopunkten im MPB-Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof Mannheim sowie bei Radsport Schmitt und Zweirad Stadler (Neckarau, Casterfeld), bei Rund ums Rad

(Wallstadt) und Fahrrad Käste (Feudenheim) zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Während des „Monnem Bike“-Festes am 29. Juni ist ein Gebrauchtradmarkt mit Codierung in der Innenstadt geplant. Mehrmals im Monat werden bei Fahrradhändlern Fahrrad-Codier-Aktionen durchgeführt. Genauer: Am Samstag, 27. April, findet eine Fahrrad-Codierung von 10 bis 13 Uhr auf dem Lindenhofplatz und am Samstag, 4. Mai, von 11 bis 14 Uhr in der Casterfeldstraße 1 (vor Fahrrad Stadler) statt. Die Codierung eines Fahrrades kostet 15 Euro, für ADFC-Mitglieder acht Euro, die zusätzliche Codierung eines Akkus fünf Euro. *red/mco*

**➔ Weitere Infos und Termine unter [www.adfc-bw.de/mannheim](http://www.adfc-bw.de/mannheim) oder Telefon 01520 3422038**

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

**Mehr als nur Pflege daheim!**

**RADISCH-NEUBERT**  
PFLEGEDIENST GmbH

☎ 85 83 77 - MA-Neckarau - Steubenstraße 102-104

Wir sind von Montag - Freitag von 8-16 Uhr persönlich für Sie da und nach telefonischer Vereinbarung.

Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- medizinische Behandlungspflege durch häusliche Verordnung über den Hausarzt
- Pflege in allen Bereichen, z.B. Toilettengang, duschen, Körperhygiene am Bett, Nahrungsversorgung, einkaufen, kochen usw.
- Intensivpflege

Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt und durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen jährlich im Bereich Qualität geprüft.

[www.radisch-neubert.de](http://www.radisch-neubert.de) - E-Mail: [radisch-neubert@web.de](mailto:radisch-neubert@web.de)

# „Daumen hoch“: Frühlings-Aktion von Pfitzenmeier

Ein Like für die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit

[www.mannheim.de/schulweg-aktiv](http://www.mannheim.de/schulweg-aktiv)

**KOMM IN BEWEGUNG**  
für eine aktive und gesunde Kindheit

**SCHULWEG AKTIV**  
vom 15. bis 26. April 2024

Im Rahmen der Mannheimer OFFENSIVE KINDHEIT AKTIV

Städt. Mannheim

**MANNHEIM/SCHWETZINGEN.** Der Daumen ist eines der wichtigsten Symbole. Man kann mit ihm deutlich machen, wenn etwas gefällt. Im Bereich der sozialen Medien beispielsweise, wo ein „Daumen hoch“ für das „Gefällt mir“ steht. Gleichzeitig ist der „dicke Finger“ auch beim Zählen wichtig, denn er steht für die Eins. Pfitzenmeier, die Nummer eins der Region, wenn es um Fitness, Wellness und Gesundheit geht, startet mit einem „Like“ ins Frühjahr. Daumen hoch für Bewegung, Ausgleich und Abwechslung.



Ein Ausgleich zum Alltag kann viele Formen annehmen. Foto: Pfitzenmeier

Bei Pfitzenmeier wird Mitgliedern Vielfalt, ein ganzheitliches Konzept und hohe Qualität in unterschiedlichen Bereichen geboten. Von Bensheim bis Karlsruhe und Wiesloch bis Landau gibt es die Premium Clubs und Resorts des Schwetzinger Unternehmens, das seit über vier Jahrzehnten am Markt ist. Mit der geballten Expertise und dem ständigen Mut zur Veränderung sorgt Pfitzenmeier in der Region dafür, dass Menschen mit Fitness und Wellness die

Gesundheit fördern. Pfitzenmeier bietet auf den großen Trainingsflächen moderne Geräte für den Ausgleich zum Alltag an. Über 1300 Kurse und Workouts finden Woche für Woche an den Standorten von Pfitzenmeier statt. Ein Daumen hoch also für die Abwechslung, bei der sicher jeder genau das Richtige findet. Körperliche Fitness und der Ausgleich zum Alltag einerseits, mentale Gesundheit und Wellness auf der anderen Seite machen das Konzept von Pfitzenmeier ganzheitlich – und damit like-würdig. Pfitzenmeier bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich

tätlich einen kleinen Urlaub zu gönnen. Daumen hoch für einfach bessere Entspannung!

Alle Vorteile der Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Ob an Land oder im AquaDome, im Bereich Fitness oder Wellness, ob allein oder in der Gruppe – eins ist sicher: Fitness und Wellness sind eins, wenn es um die Gesundheit geht. Pfitzenmeier bietet alles unter einem Dach an, aktuell sogar mit einem besonderen Angebot, das „gefällt“, denn Mitgliedschaft ist ohne Bindung möglich. Wer es ausprobieren möchte, kommt schnell auf den Gedanken, dafür den „Daumen hoch“ zu zeigen und wird das eigene Wohlbefinden ebenso liken. *pm/red*

**➔ Infos unter [www.pfitzenmeier.de](http://www.pfitzenmeier.de) (oder den abgebildeten QR-Code scannen)**



**MANNHEIMER MESS** GRÖßTES VOLKSFEST DER REGION

27.04.-12.05.2024  
**NEUER MESSPLATZ**

Mannheimer Schaustellerverband e.V.

EP MANNHEIM  
Event und Promotion [ep-ma.de](http://ep-ma.de)

**→ KOMPAKT**

**→ Neuwahlen beim TV Rheinau**

**RHEINAU.** Ehrungen, Neuwahlen des Vorstands und des Turnrats sowie die Bekanntgabe zahlreicher Termine standen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung des TV Rheinau 1893 e.V. Nach der einstimmigen Entlastung der bisher im Vorstand Verantwortlichen wählten die 65 anwesenden Mitglieder neu. In ihren Ämtern wurden der Erste Vorsitzende Jürgen

Flamm sowie der Erste Kassier Christian Sanders bestätigt. Als neues Mitglied im geschäftsführenden Vorstand wurde Horst Togonal als Zweiter Vorsitzender gewählt. Andrea Essig ist Erste Schriftführerin. Beisitzer sind Christian Linke, Kay Wilding und Oliver Lefor. Zum Ende der Mitgliederversammlung wurde noch über die weitere Entwicklung der Vereins-gaststätte diskutiert. *red/pbw*



Geschäftsführender Vorstand (von links): Christian Sanders, Jürgen Flamm und Horst Togonal. Foto: TV Rheinau

**→ Puma und Wisent auf dem Schützengelände**

**SECKENHEIM.** Kurz vor Ostern treffen sich die traditionellen Bogenschützen der Seckenheimer Schützengesellschaft, um den Bogenparcours auf der Anlage am Schützenhaus rundum zu erneuern. Dazu gehört vor allem, zerschossene Tierfiguren auszuwechseln und durch neue zu ersetzen, die entsprechend aufgestellt werden. Bei den Attrappen handelt es sich um lebensgroße Ziele aus Spezialkunst-

stoff, die sehr teuer sind. Ein Wisent in Originalgröße kostet beispielsweise weit über 1.000 Euro. Damit steht beim Waldturnier im September mit seinen 28 Zielen ein kleines Vermögen im Dossenswald. Daher muss schonend mit den Figuren umgegangen werden, und es dürfen nur Gruppen bis vier Schützen auf den Parcours, die auch nur zwei Pfeile pro Ziel schießen dürfen. *red/pbw*



Vorstand Steffen Scherneck (2. v. l.) und sein Team haben den Parcours auf dem Vereinsgelände auf Vordermann gebracht. Foto: zg

## Gewerbegebietsforum als Kommunikationsplattform

Stadt geht mit Unternehmen in den direkten Austausch und will Netzwerke fördern

**FRIEDRICHSFELD.** Was vor Corona unter dem Begriff Gewerbegebietsabend lief, wurde jetzt als „Gewerbegebietsforum“ von der Wirtschaftsförderung Mannheim erneut an den Start gebracht. Zielgruppe sind Unternehmen jeglicher Größenklasse aus dem jeweiligen Gewerbegebiet. Geplant sind drei Foren im Jahr an unterschiedlichen Standorten. Damit soll eine Plattform geschaffen werden, über die sich die Unternehmen miteinander vernetzen und austauschen können, die der Stadtverwaltung zugleich Gelegenheit gibt, über ihre Angebote zu informieren, und es den Firmen ermöglicht, ihre Anliegen gegenüber der Stadt vorzubringen. Jetzt war Friedrichsfeld an der Reihe, wo neben verschiedenen Abteilungen der Wirtschaftsförderung auch die Klimaschutzagentur das direkte Gespräch mit den Unternehmen suchte. 80 Interessierte hatten zugesagt und waren zu Gast in der Ausbildungswerkstatt der Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG. Erst seit Mai ist das Unternehmen im Gewerbegebiet Friedrichsfeld ansässig. „Wir haben lange gesucht und mit Hilfe der Stadt auch etwas gefunden“, sagte Standortleiter Markus Olejniczak und griff damit gleich eines der Themen der Veranstaltung auf: die Ansiedlung von Gewerbebetrieben, bei der die Wirtschaftsförderung genauso unterstützt wie bei Umsiedlungen innerhalb Mannheims. „Wir legen nicht nur den Fokus auf Startups und Neuausrichtungen, sondern gerade auch auf den Bestand“, betonte Wirtschaftsbürgermei-



Bürgermeister Thorsten Riehle (links) mit Vertretern der Wirtschafts- und Strukturförderung Mannheim. Foto: Thomas Tröster

ster Thorsten Riehle in seinem Grußwort. „Wir wollen wissen, was Sie bewegt und wie wir Sie bei Ihren Vorhaben unterstützen können“, betonte Riehle, wie wichtig ihm und dem Team der Wirtschaftsförderung dieser Austausch ist. Martin Rostock ließ die Entwicklung des Gewerbegebiets Revue passieren, dessen Grundstein im Jahr 1863 eine Ziegelei legte. Die Stadt hat das heutige Industriegebiet Friedrichsfeld-West 2009 vom Bund als erste der freigegebenen US-Militärflächen in Mannheim erworben. Bis Ende 2010 waren auf der rund 30 Hektar großen Fläche noch US-Streitkräfte ansässig. Zur Entwicklung des Areals hatte die Wirtschaftsförderung ein komplexes Maßnahmenbün-

del innerhalb eines straffen Zeitplans umgesetzt. Bis heute sind allein im Teil Friedrichsfeld-West rund 1.000 Arbeitsplätze realisiert worden (siehe auch Infokasten). Welche Fördermittel von Bund, Land und der Stadt Mannheim es gibt und was es bei der Antragstellung zu beachten gilt, darüber informierte Philipp Knell. Anna Schmidt und Antje Riethmüller stellten die verschiedenen Unternehmenscluster wie das etablierte Medical Technology Cluster sowie die noch relativ neuen Cluster Green Industry und Social Economy vor. Einige arbeiten innerhalb der Stadt, andere kommunal übergreifend. Allen gemeinsam ist, dass sie den persönlichen, branchenspezifischen Aus-

tausch von Unternehmen ermöglichen und Best-Practice-Beispiele aufzeigen sollen. Harald Pfeiffer stellte Maßnahmen und verschiedene Ansprechpartner zur Arbeits- und Fachkräfteakquise und -sicherung vor. Michael Kolb von der Klimaschutzagentur Mannheim informierte über die speziellen Beratungsangebote für Industrie und Gewerbe zu den Kernthemen Nachhaltige Stadt, Nachhaltige Bildung, Nachhaltiges Leben. „Wichtig ist, dass wir miteinander reden“, fasste Bürgermeister Riehle das Konzept zusammen, die Unternehmen mit der Stadtverwaltung, aber auch Institutionen wie IHK, Handwerkskammer, RNV, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jobbörse und anderen in direkten Kontakt zu bringen. pbw

Folgende Unternehmen haben sich in den zurückliegenden zehn Jahren bis heute in Friedrichsfeld-West angesiedelt: Porsche, Berang, Luscha & Wagenmann, Nutzfahrzeugzentrum Mercedes-Benz Heinrich Schmid, Dachser, Cyber-Wear Heidelberg, Agicon, Güma. Doch auch auf schon lange bestehenden Arealen in dem Industriegebiet ist viel Bewegung: Neuer „Player“ ist der Versandhändler Amazon. Sein neues Verteilungszentrum mit rund 12.000 Quadratmeter Fläche wurde im Januar 2018 auf einem privaten Grundstück in Betrieb genommen. Im März 2023 feierte Kyocera Finece-

ramics Europe auf dem ehemaligen Steinzeug-Gelände den Spatenstich für den Bau eines neuen Verwaltungszentrums sowie einer Logistik- und Produktionshalle. Einen wesentlichen Teil zur Finanzierung dieser Investition trug der parallele Verkauf von 63.000 Quadratmeter des Geländes an den Berliner Investmentmanager Aventos bei, der die Fläche in Mannheim-Friedrichsfeld für eine Gruppe privater Investoren und Investoren erworben. Aventos will hier den Gewerbepark „vareal“ entwickeln und auf diese Weise rund 35.000 Quadratmeter neue Mietflächen für Neuausrichtungen schaffen. red/pbw

## Gernot Herweh folgt auf Jürgen Zink

Wechsel im Vorstand des Kurpfälzer Chorverbands Mannheim

**MANNHEIM.** Nach genau 30 Jahren beendete Jürgen Zink sein Amt an der Spitze des Kurpfälzer Chorverbands im Sängenheim der Aurelia Sandhofen und damit exakt an dem Ort, an dem er sein Amt damals angetreten hatte. Als sein Nachfolger wurde der bisherige Stellvertreter Gernot Herweh gewählt. Doch zuvor verabschiedeten die Vertreter der Mitgliedsvereine ihren Vorsitzenden mit stehendem Applaus als Dank für seine langjährige Tätigkeit zugunsten des Chorverbands und der Laienchormusik. Zink, der im Rahmen der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, hatte diesen Rückzug schon länger angekündigt. Auch Kirsten Pelzer und Andrea Schatz, die ebenfalls schon lange dem Vorstand angehören, stellen sich nicht mehr zur Wahl und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alle freuten sich, dass auch Ehrenchorleiter Peter Imhof sowie Mannheims neuer Kulturbürgermeister Thorsten Riehle zu diesem besonderen Anlass gekommen waren. Riehle erklärte, die Gesangsvereine unterstützen zu wollen, beispielsweise bei einem großen Gemeinschaftskonzert ähnlich dem auf der BUGA, das seiner Vorstellung nach durchaus im zweijährlichen Rhythmus stattfinden könne. „Nach schwierigen Zeiten war 2023 wieder ein gutes Jahr für uns“, resümierte Jürgen Zink in seinem letzten Geschäftsbericht. Es habe einen leichten Zuwachs an Sän-



Neben Jürgen Zink wurden auch Andrea Schatz (links) und Kirsten Pelzer (rechts) verabschiedet. Foto: KCV

gen und Sängerinnen geben. Mit den Rosa Kehlchen habe man auch einen Chor im Chorverband aufnehmen können. Als herausragend bezeichnete er das bereits von Riehle erwähnte große Konzert des Chorverbandes auf der BUGA-Hauptbühne mit 13 Chören und 450 Sängerinnen und Sängern. Es habe zwar einer sehr umfangreichen Vorbereitung bedurft, doch der große Erfolg habe für alle Mühen entschädigt. Die vielen Besucher hätten sich begeistert gezeigt, auch über die Vielfalt der Literatur, die die Chöre aufführten. Auf die gesamte Amtszeit betrachtet, habe die Schubertiade im Jahre 1997 zum Gedanken an den 200. Geburtstag von Franz Schubert in der Lilli-Gräber-Halle in Fried-

richsfeld sicherlich zu den Höhepunkten gehört. In guter Erinnerung geblieben sei auch das 100-jährige Jubiläum des Sängerkreises Mannheim, der später zum Kurpfälzer Chorverband wurde, im Jahr 2007 mit großem Festbankett in der Feudenheimer Kulturhalle. Gleiches gelte für das Jubiläums-Benefizkonzert mit 15 Chören in der Christuskirche. In seiner Zeit als Vorsitzender habe er darüber hinaus unzählige Konzerte und Veranstaltungen der Mitgliedschöre besucht und an Tagungen des Badischen und auch Deutschen Chorverbandes teilgenommen. „Ohne Gesangvereine wäre die Kulturszene um einiges ärmer“, betonte Zink. Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Teutonia-Vorsitzendem

Dieter Kern aus Feudenheim wurde Gernot Herweh als neuer Erster Vorsitzender gewählt. Kassier bleibt Michael



Die neue Vorstandschaft (von links): Dieter Schatz, Marion Schatz, Michael Falter, Doris Heller-Kieser, Gernot Herweh und Jürgen Herweh. Foto: KCV

Falter, neuer Schriftführer ist Jürgen Herweh. Jugendreferent bleibt Dieter Schatz, für die Presse ist weiterhin Marion Schatz verantwortlich. Doris Heller-Kieser kümmert sich wie gehabt um die Ehrungsangelegenheiten. Reinhold Badmann bleibt Kassenprüfer und wird dabei von Beate Bauer unterstützt. Der Zweite Vorsitz blieb vakant. Der neue Vorsitzende kündigte an, einen Musikausschuss bilden zu wollen, auch im Hinblick auf den 120. Geburtstag des Chorverbandes im Jahre 2027. Außerdem soll es möglichst zwei Veranstaltungen oder Workshops des Chorverbandes pro Jahr geben. Für 2025 plane man ein großes Gemeinschaftskonzert. Im Jubiläumsjahr 2027 will man den Chorverbandstag des Badischen Chorverbandes möglichst nach Mannheim holen. zlg/red

**NEUERÖFFNUNG**

**Wirtshaus am Schloss bei Dragi**

Wir verwöhnen Sie wie gewohnt mit deutsch-kroatischen Spezialitäten.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und ihre Reservierung!

**0621 - 43 64 50 33**

Schlossstraße 24, 68549 Ilvesheim

**Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!**

- Erneuerung des Markisenstoffs
- alle Tücher mit Lotusseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

**BUCHOW**  
ROLLLADENBAU  
MEISTERBETRIEB

**Wir beraten Sie gern!** 

**Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen**  
Elektroantriebe bieten Komfort und Sicherheit

Ellerstädter Straße 8  
68219 Mannheim  
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378  
info@rollladenbau-buchow.de  
www.rollladenbau-buchow.de

Damit drin ist, was draufsteht!

**foodwatch**  
die essensetter

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

**Freilichtbühne Mannheim**

**Sa, 18. Mai**

**11-17 Uhr**

**Tag der offenen Tür**

Kirchwaldstraße 10, 68305 MA  
www.flbmannheim.de

**Handball macht Spaß!!!!**

**Wir suchen die Spieler von morgen!**

**Handball ist ...**  
... Spaß pur! Motivierend! Zusammen mit Freunden! Zielstrebig! Abwehren! Fangen! Handeln! Passen! Prellen! Reagieren! Springen! Laufen! Werfen! 80 Tore in einem Spiel! Abwechslungsreich! Belebt! Faszinierend! Spannend! Dynamisch!

**Du bist zwischen 7 und 17 Jahre alt?**  
**Du möchtest gerne Sport im Team mit Freunden treiben?**  
**Du hast Lust auf Handball?**

**Dann komm einfach vorbei. Du darfst bis zu einem Monat kostenlos schnuppern!**

Du bist geboren	Altersklasse	Trainingsbeginn	Halle
2016 und später	Minis (m/w)	Fr. 16:00 Uhr	Konrad-Duden-Schule Kronenburgstr. 44-55 MA-Rheinau
2014/2015	E-Jugend (m/w)	Mi. 17:00 Uhr	
2012/2013	D-Jugend (m/w)	Di. 17:00 Uhr	
2010/2011	C-Jugend (m)	Di. 17:00 Uhr	
2008/2009	B-Jugend (m)	Di. + Do. 18:30 Uhr	
2006/2007	A-Jugend (m)	Di. + Do. 18:30 Uhr	
2010/2011	C-Jugend (w)	Mi. 18:30 Uhr	
2008/2009	B-Jugend (w)	und Fr. 17:30 Uhr	
2006/2007	A-Jugend (w)		

Einfach anrufen bei Harald Fischer unter der 06205/3085200,  
Mobil 0172/6233719 oder mailen: h.fischer-hcm@web.de  
Homepage: www.hc-mannheim-neckarau.de

## Hase und Ei im Visier

Gut besuchtes Ostereierschießen beim Schützenverein

**RHEINAU.** Drei Schuss, 24 Ringe, das war gleichbedeutend mit einem Schokoladenosterhasen, drei Schuss ins Schwarze mit einem buntgefärbten Ei: Beim traditionellen Ostereierschießen des Schützenvereins Rheinau legten an zwei Tagen viele Besucher das Luftgewehr an. „Wer will, kann auflegen. Dann ist das auch für den Laien zu schaffen“, erklärte Zweiter Vorsitzender Nikolai Heidinger. Für Kinder hatte man mit dem Angebot: „Drei Schuss, ein Überraschungsei“ ein besonders Oster-Special. Mit dem Besuch waren die Schützen sehr zufrieden. Viele Familien kamen aus dem Umkreis von Rheinau. Im Verein aktive Schützen und Schützinnen wie Nadja Wolska und Maximilian Domme trainierten mitten im

Trübel. Bewusst, wie Heidinger berichtete. Das sei gut für die Konzentration. Schließlich finden im Juni die Landesmeisterschaften statt, bei denen einige Wettbewerbe auch auf der Anlage der Sport-Schützenvereinigung in Neckarau ausgetragen werden. Die Kreismeisterschaften haben die Rheinauer gerade mit Erfolg absolviert. Am zweiten Tag des Ostereierschießens freute man sich über zwei Kreismeister, die Maximilian Domme im Kleinkaliber geholt hatte. Sowohl er als auch Nadja Wolska sowie zahlreiche weitere Rheinauer Schützen haben insbesondere die Deutschen Meisterschaften im Visier, die jedes Jahr im Spätsommer auf der Olympiaschießanlage in München ausgetragen werden.



Laien und Profis Seite an Seite: Mitten im Ostereierschießen trainierte Sportschützin Nadja Wolska in aller Ruhe. Foto: Warlich

Beim Ostereierschießen stand natürlich der Spaß im Vordergrund. „Die Besucher dürfen das Luftgewehr auch auflegen. Damit sind insbesondere die 24 Ringe bei drei Schuss auch für Laien gut zu schaffen“, meinte Heidinger, der die Gäste zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern sach- und fachkundig anleitete. Nächstes Event im Vereinsheim im Stangenbrunnenweg ist am 9. Mai der „Vadderdag“. Nähere Infos dazu in Kürze unter <https://sv-rheinau1925.de>. *pbw*

## Mannheims innovativste Seiten

Tausende Nachtschwärmer feiern „Lange Nacht der Startups und Kultur“

**MANNHEIM.** Neugierige Mannheimerinnen und Mannheimer trafen sich am 13. April zu einem ganz besonderen Event. Die „Lange Nacht der Startups und Kultur“ zog erneut tausende Besucher an, um die Vielfalt, Dynamik und Innovationskraft ihrer Stadt zu erleben.

Über 60 Programmpunkte an zehn verschiedenen Standorten boten den Gästen einen faszinierenden und abwechslungsreichen Einblick in die Welt junger Unternehmen, kreativer Künstler und Kultureinrichtungen. Mit einem eigens eingerichteten Shuttle-Service von Holger Tours pendelten Besucher zwischen den teilnehmenden Gründungszentren Mafinex, Cubex One, C-Hub und dem Alten Volksbad, den Kulturinstitutionen Marchivum, Planetarium, Futurraum sowie 1000 Satellites Co-Working und Radisson Blu Hotel. An allen Locations erwartete sie ein breites Spektrum an multimedialen Ausstellungen, begehbaren Installationen, innovativen Gründerideen, Workshops, Vorträgen, Produktpräsentationen, Live-Musik und vieles mehr.

Die offizielle Eröffnung durch Mannheims neuen Bürgermeister für Wirtschaft und



Schirmherr und Bürgermeister Thorsten Riehle eröffnete die Veranstaltung. Foto: Seitz

Kultur, Thorsten Riehle, setzte im Café Agata einen festlichen Auftakt. Der Schirmherr der Veranstaltung lobte die Verbindung von Innovationsgeist und Kultur: „Die Lange Nacht der Startups und Kultur ist ein wahrer Mehrwert für unsere Stadt.“ Für NEXT Mannheim Geschäftsführer Christian Sommer hat der Abend alle Erwartungen übertroffen: „Unser Dank gilt allen Unterstützern, Sponsoren und Partnern“. Das Event unterstützt haben INTER Versicherungsgruppe, VR Bank Rhein-Neckar, Palzkom, Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim, Technologiepark Mannheim, Radisson Blu Hotel, Futurraum und Sparkasse Rhein-Neckar Nord. Holger Schmid, Geschäftsführer SOS Medien, ergänzte: „Wir sind begeistert, dass sich die Besucherzahlen im Vergleich zur ersten Langen Nacht mehr als verdoppelt haben.“ Mit dem Schwung gehen die Veranstalter nun in die Planung der dritten Ausgabe. *zgfled*

**Bildergalerien auf Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 14. April, und in der App „Stadtteil-Portal“**

## 14 Tage lang zu Fuß zur Grundschule

Kampagne „Schulweg Aktiv“ fördert Bewegung von Kindern

**MANNHEIM.** Vom 15. bis 26. April werden die Gehwege voll sein von Mannheimer Grundschulkindern. Die Kampagne „Schulweg Aktiv“, die in diesen zwei Wochen stattfindet, hat der Fachbereich Sport und Freizeit in Zusammenarbeit mit den Adlern Mannheim und mit Unterstützung vieler weiterer städtischer Dienststellen und der Polizei Mannheim ins Leben gerufen.

Regelmäßige Bewegung, besonders an der frischen Luft, zeigt zahlreiche positive Effekte für die kindliche Entwicklung. Dem sinkenden Anteil von Alltagsaktivitäten wirkt die Kampagne entgegen. „Fast 250 Schulklassen mit knapp 6.000 Kindern wollen für die Aktion das Elterntaxi stehenlassen und ihren Schulweg aktiv gestalten. Das ist ein toller Beitrag für gesunde Bewegung, aber auch für mehr Verkehrssicherheit und den Klimaschutz“, lobt Oberbürgermeister Christian Specht als Schirmherr der Kampagne. Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer ergänzt: „Alle Kinder in Mannheim können regelmäßig körperlich aktiv sein und treiben gerne Sport – das ist unser Ziel.“ An dem Wettbewerb beteiligen



Der Projektverantwortliche Kolja Müller-Späh von FB Sport und Freizeit, OB Christian Specht, Youri Ziffer von den Adlern Mannheim und Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer (v.l.). Foto: Stadt Mannheim

sich insgesamt 24 Mannheimer Grundschulen. Schulwegsicherheit spielt eine wichtige Rolle für die Aktion. Für alle Mannheimer Grundschulen hat der Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung sichere Schulwege definiert und diese in Schulwegplänen veröffentlicht. Die Aktion „Schulweg Aktiv“ ist der jüngste Baustein der Anfang 2022 gestarteten „Offensive Kindheit Aktiv“, mit der die Stadt Mannheim die motorischen Fähigkeiten von Kindern stärker fördern

möchte. Beispielsweise wurde das erfolgreiche Schwimmfix-Konzept durch Intensivkurse in den Ferien erweitert. Für Kinder in Kindertageseinrichtungen gibt es seit Anfang 2023 den Bewegungspass als niederschwelliges Angebot, für das sich bereits 62 Einrichtungen und über 100 Fachkräfte qualifiziert haben. *zgfled*

**Weitere Infos, teilnehmende Schulen und Schulwegpläne unter [www.mannheim.de/schulweg-aktiv](http://www.mannheim.de/schulweg-aktiv)**

### UNSER TAGESPFLEGE-ANGEBOT

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorengeeignete Mahlzeiten täglich
- Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Seniorenzentrum, auch im Freien.
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie, Krankengymnastik und Ergotherapie
- Frisör vor Ort (nicht inklusive)
- Unverbindlicher und kostenfreier Probatag
- Kooperation mit dem B+O Ambulanten Pflegedienst
- Kooperation mit der B+O Physiotherapie

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen. Sie können frei und kurzfristig wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen möchten.

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Di./Mi./Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
Mo. & Mi. 8.00 – 17.30 Uhr  
(inkl. Abendessen)

NEU Sa. 10.00 – 17.30 Uhr

**FAHRDIENST:**  
Abholung: ab 6.30 Uhr  
Rückfahrt: ab 15.30 Uhr



**TAGESPFLEGE**

MANNHEIMER LANDSTRASSE 25  
68762 BRÜHL

Telefon: 06202-708-0  
Telefax: 06202-708-111  
[tagespflege@bo-seniorenzentrum.de](mailto:tagespflege@bo-seniorenzentrum.de)  
[www.bo-seniorenzentrum.de](http://www.bo-seniorenzentrum.de)

## WIR STELLEN VOR!

# UNSCHLAGBARE SUPERHELD\*INNEN



Unsere 24-Stunden-Assistent\*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter\*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE.  
FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT\*INNEN ZU ÜBERWINDEN.

Ambulanter Pflegedienst  
RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6  
68199 Mannheim  
0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de



### → KOMPAKT

#### → Maikundgebung am Badener Platz

**SECKENHEIM.** Auch dieses Jahr wird die Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Organisationen e. V. (IG) ihre Kundgebung gegen Gewalt und Extremismus jeglicher Art durchführen. Gegründet

wurde die Veranstaltung, nachdem am 1. Mai 2002 Rechtsextreme und Autonome durch Seckenheim marschiert waren. Dem wollte man nicht noch einmal Raum geben und rief eine eigene Maikundgebung ins

Leben. Diese findet am Mittwoch, 1. Mai, statt und beginnt um 14 Uhr am Badener Platz. Dort wird auch die Seckenheimer Erklärung gegen Hass, Gewalt und Extremismus verlesen. *pbw*

#### → Marienlieder singen und Texte hören

**SECKENHEIM.** Das Forum Älteren lädt am Mittwoch, 15. Mai, um 14.30 Uhr zur Mai-Andacht in die Pfarrkirche St. Aegidius ein. Gemeinsam werden die beliebten Marienlieder gesungen, und es werden passende Gebete und Texte ge-

lesen, die auf die besondere Rolle der Gottesmutter eingehen. Im Anschluss an die Andacht hat die Seniorenorganisation im benachbarten Pfarrzentrum St. Clara Traudl Gersbach vom Heimatmuseum Seckenheim zu Gast. Die Erste Vorsitzen-

de des Museumsvereins wird beim gemütlichen Beisammensitzen mit Kaffee und Kuchen „Geschichten aus alten Zeiten“ erzählen. Gäste jeder Konfession sind herzlich willkommen. *pbw*

## Für Schulanfänger fehlen Hortplätze

Eltern sehen Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht gegeben

**SECKENHEIM.** Das Thema ist nicht neu und war schon wiederholt auf der Tagesordnung öffentlicher Bezirksbeiratsitzungen: Im Stadtteil fehlen Kinderbetreuungsplätze, nicht nur im Krippen- und Kitabeereich, sondern auch im Hort. Eine Gruppe von Eltern hat sich daher in einem offenen Brief an Bildungsbürgermeister Dirk Grunert, die Stadträte Marianne und Holger Schmid sowie die Bezirksbeiräte Ralf Kittel, Evi Korta-Petry und Ralf Busch gewandt, um auf die Situation aufmerksam zu machen. Viele Schulanfänger erhalten zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 demnach keinen Betreuungsplatz. Wie viele Plätze genau fehlen, kann Nina Höft als eine der betroffenen Mütter und Initiatorin einer Online-Petition, die Stand Redaktionsschluss 389 Personen unterzeichnet hatten, nicht sagen.

Trotz mehrfacher Nachfragen bei der für die Schulkindbetreuung Süd zuständigen Bezirksleiterin habe man keine Zahlen erhalten. Höft geht jedoch davon aus, dass Plätze im höheren zweistelligen Bereich fehlen. Lediglich Eltern mit sogenannten „Kann“-Kindern oder solche in sozial bedürftiger Situation hätten einen Betreuungsplatz erhalten. In Fällen, in denen beide Eltern in Vollzeit arbeiten, sei kein Betreuungsplatz vergeben worden. „Dies setzt uns Eltern stark unter Druck“, heißt es in dem Brief an Stadtverwaltung und Kommunalpolitiker.



Eltern und Kindern machten vor dem Stadthaus mit Transparenten auf den Mangel an Hortplätzen aufmerksam.

Foto: privat

Insbesondere Frauen müssten ihre Arbeitszeiten einschränken oder die Berufstätigkeit vollständig unterbrechen und seien somit in ihrer beruflichen Entwicklung und Unabhängigkeit stark eingeschränkt. „Ein ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen ist somit nicht nur eine Frage der Kinderfürsorge, sondern auch ein entscheidender Faktor für die Gleichstellung und Teilhabe am Arbeitsmarkt“, schreiben die Unterzeichnerinnen. Allen sei bewusst, dass der Mangel an Betreuungsplätzen mit komplexen Herausforderungen verbunden ist, insbesondere mit dem akuten Personalmangel in diesem Sektor.

Gerade deshalb bedürfe es der Verantwortung und des Engagements der städtischen Vertreter, um Lösungen für diese drängenden Probleme zu finden.

Konkret betroffen seien in Seckenheim Juristinnen, Lehrerinnen, Chemikerinnen sowie Frauen in sozialen und handwerklichen Berufen. Müssten sie reduzieren oder ganz aufhören, dann stelle dies nicht nur die Familien selbst, sondern auch Arbeitgeber, die teilweise zur kritischen Infrastruktur der Stadt gehörten, vor große Herausforderungen. „Es kann nicht sein, dass die Gesellschaft so viele erfahrene Fachkräfte zwingt, aufgrund

einer nicht vorhandenen Kinderbetreuung ihre Arbeit einzuschränken“, teilen die sechs Unterzeichnerinnen mit Blick auf den Fachkräftemangel im Namen der Betroffenen mit. Am 11. April haben die Eltern vor Beginn der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Gesundheit im Stadthaus NI demonstriert. Kurz davor erhielt Nina Höft Antwort von Bürgermeister Grunert auf den offenen Brief. „Tatsächlich haben wir in den von Ihnen gewünschten Einrichtungen nicht genug Plätze zur Verfügung, um allen angemeldeten Kindern einen Platz anbieten zu können“, schreibt Grunert.

Für diesen Fall habe der Gemeinderat der Stadt Mannheim nach Prüfung durch das Rechtsamt einheitliche Kriterien beschlossen, nach denen die Plätze vergeben würden. Diese Kriterien seien bindend. Grunert weist darauf hin, dass für eine Schulkindbetreuung derzeit noch kein Rechtsanspruch bestehe. Dennoch sehe die Stadt sich in der Pflicht, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Mannheimer Eltern bestmöglich sicherzustellen. Grunert verweist auf 1.300 Betreuungsplätze, die in den letzten Jahren neu geschaffen worden seien. Für die Schüler der Stammschule habe man mit Hilfe des Schifferkinderheims das Angebot ebenfalls erweitern können. Für Eltern, die nicht auf eine Frühbetreuung angewiesen seien, könne auch der Hort des TSV Mannheim Hockey auf der Sportanlage am Fernmeldeturm eine Alternative darstellen. Die Kinder würden nach dem Unterricht dorthin gefahren und bis 17 Uhr betreut. An der Südschule werden laut Grunert derzeit alle Hebel in Bewegung gesetzt, das Angebot auszubauen, was aber am von den Eltern beschriebenen Mangel an pädagogischen Fachkräften scheitere.

Gegenüber den SRN kann Höft allerdings nicht bestätigen, dass TSV und Schifferkinderheim zum aktuellen Zeitpunkt Plätze zu vergeben haben. „Es müsste auch in diesen Einrichtungen Personal aufgebaut werden“, sagt sie.



## Wahlen in Mannheim

**MANNHEIM.** Die nächsten Wahlen finden am 9. Juni 2024 statt. Gewählt werden sowohl das Europäische Parlament als auch der Gemeinderat. Über 238.000 Mannheimer sind aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben. Diese Zahl kann etwas bewegen!

Alle Wahlberechtigten erhalten ab Anfang Mai bis spätestens 19. Mai eine Wahlbenachrichtigung. In der Wahlbenachrichtigung steht, für welche Wahl(en) und in welchem Wahlgebäude die jeweilige Person wahlberechtigt ist. Außerdem sind ein Briefwahlantrag aufgedruckt und auch die Kontaktdaten für das Wahlbüro.

Mannheim ist für die Wahlen 2024 in 220 Wahlbezirke unterteilt. Das sind 21 mehr als 2019. Die Wahlbezirke wurden neu zugeschnitten. Erstmals dürfen 16- und 17-Jährige bei Gemeinderatswahlen in Baden-Württemberg in den Gemeinderat gewählt werden.

16- und 17-Jährige sind in Deutschland erstmals auch bei der Europawahl wahlberechtigt.

Für die Gemeinderatswahl 2024 wurden Wahlvorschläge von 13 Parteien und Gruppierungen zugelassen. Diese Stimmzettel werden gemeinsam mit der Wahlbenachrichtigung verschickt. Auf den Stimmzetteln und in der Öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen entfallen die Adress-Angaben. Stattdessen werden Ort und Ortsteil (Stadtbezirke) eingedruckt.

Weitere Infos zum Ablauf der Wahlen und einzelnen Programmen gibt es in den Ausgaben Ihrer Stadtteil-Nachrichten vom 19. Mai und 7. Juni. Das Wahlbüro der Stadt Mannheim im Rathaus E 5 ist ab 13. Mai von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und unter Telefon (0621) 293-9566 oder E-Mail [wahlbuero@mannheim.de](mailto:wahlbuero@mannheim.de) zu erreichen.

z/g/sts

### → KOMPAKT

#### → Siedler laden zum Maihock

**RHEINAU.** Gutes von Grill und Fass, dazu handgemachte Musik: Die Siedlergemeinschaft Rheinau-Süd lädt am Mittwoch, 1. Mai, von 11 bis 15 Uhr zu ihrem traditionellen Maihock auf den Marktplatz, Chi-

seestraße/Frobeniusstraße, ein. Es spielen die Südstadtmusikanten. Auf der Getränkekarte steht die beliebte Erdbeerbowle, und natürlich gibt es auch Wurst und Steaks vom Grill. *red*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Belcanto-Klänge und Spätromantik in einer Fabrik?

Das Nationaltheater bringt zwei weitere Opern auf die Interim-Bühne

**MANNHEIM.** Das Nationaltheater Mannheim (NTM) bietet mit „Ariadne auf Naxos“ und „Rita“ eine weitere Gelegenheit, die einzigartige Atmosphäre der Alten Schildkrötfabrik zu erleben!

Witz und Ernst, Realität und Mythologie sind die Elemente, die Richard Strauss' Oper „Ariadne auf Naxos“ in einem dialektischen „Spiel im Spiel“ versöhnt. Donizettis Opéra-comique und Einakter „Rita“, ein Musterbeispiel der Belcanto-Oper, indes zieht den Zuschauer durch ein absurdes Ehe-Dilemma in den Bann.

Beide Stücke strahlen darin, auf brillante Art und Weise komödiantisches Geschick, Unterhaltung und hohen Anspruch zu verbinden: Während sich im Prolog von Strauss' Oper die

Darsteller der eigentlich geplanten opera seria „Ariadne“ mit einer Komödianten-Truppe einig werden müssen, versucht in Donizettis Posen-Oper Ritas totgeglaubter Ehemann, seine ebenfalls totgeglaubte Frau mithilfe gerissener Lügen an einen neuen Ehemann loszuwerden. In „Ariadne“ versuchen am Ende Zerbinetta und ihre komischen Begleiter, die Hauptfigur aufzuheben, wogegen bei „Rita“ eine Art häuslicher Waffenstillstand für Ruhe sorgt.

Die Alte Schildkrötfabrik, die seit Frühjahr 2023 während der Zeit der Generalsanierung des Spielhauses am Goethe-Platz als Interim-Spielstätte des Nationaltheaters dient, verleiht den Opernproduktionen durch ihre bemerkenswerte Architektur

ein ganz besonderes Ambiente. Erfolgreiche Produktionen wie Kurt Weills „Der Silbersee“ oder Henry Purcells „Dido and Aeneas“ sprechen für das große Potenzial und die Originalität der Alten Schildkrötfabrik.

Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Opernerlebnisse an diesem einmaligen Ort – nur noch bis Juni! *pm/red*

#### 📍 Ariadne auf Naxos:

**Samstag, 27. April, bis**

**Sonntag, 12. Mai 2024**

#### Rita:

**Freitag, 24. Mai, bis Sonntag, 2. Juni 2024**

#### Spielort:

**Alte Schildkrötfabrik, Floßwörthstraße 36-38 (METRO-Gelände), 68199 Mannheim**

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Alte Schildkrötfabrik

# GROSSES OPERNFINALE IN DER ALTEN SCHILDKRÖTFABRIK

## ARIADNE AUF NAXOS

Oper von Richard Strauss  
Sa, 27.04.2024 bis So, 12.05.2024

## RITA

Komische Oper in einem Akt von Gaetano Donizetti  
Fr, 24.05.2024 bis So, 02.06.2024

Kartentelefon 0621 1680 150

[nationaltheater.de](http://nationaltheater.de)





**SCHILL**  
elektro  
[GEBÄUDE & ELEKTROTECHNIK]

- » Planung und Ausführung von sämtlichen Elektroarbeiten
- » Sprechanlagen
- » Telekommunikation
- » Reparaturen

Schill Elektro GmbH  
Am Taubenfeld 28 | 69123 Heidelberg  
Tel.: 06221/836219 | Fax: 06221/833082  
www.elektroservice-heidelberg.de



**WOJTISCHEK**  
SANITÄR • HEIZUNG  
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN  
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

**Komplettbäder aus einer Hand  
Auch barrierefreie Badsanierung**

Tobias Lanzendorfer - B7, 8 - 68159 Mannheim - Tel.: 06 21 / 1 42 40  
www.sanitaer-wojtischek.de - E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com



**LBS**  
Immobilien kaufen,  
verkaufen, finanzieren!

andreas.guenter@lbs-sued.de  
carlos.martins@lbs-sw.de

Andreas Günter  
Finanzierungsberater  
Tel. 0621 1785832

Carlos Martins  
Immobilienberater  
Tel. 0621 1785820



**Thomas Bausch**  
AUSBAU • FASSADE  
MEISTERBETRIEB

- Innenputz
- Keller trockenlegung
- Reparaturen
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Aussenputz
- Vollwärmeschutz
- Sandstein-/Betonanstrich
- Gerüstbau
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstriche

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079  
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de  
www.thomas-bausch-gmbh.de



**KLUMB Metallbau**  
Schlosserei **BOOS** GmbH

TOR- UND ZAUNANLAGEN / HANDLÄUFE  
FENSTERGITTER / SEITENBLENDEN /  
BALKONGELÄNDER u.v.m.

Seckenheimer Hauptstraße 112  
68239 Mannheim • Tel. 0621/471802  
e-mail: schlosserei@klumb-boos.de  
www.klumb-boos.de



Hilft. Hilft weiter. Brot  
Was auch immer vertragen kann, lässt sich loben in Weiden. Brot, das die Welt verändert.  
Was auch immer verbindet, lässt sich loben in Weiden. Brot, das die Welt verändert.

**Das Dach vom Fach!**



**MANNHEIM**  
**Grünewald**  
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was auf's Dach!



ANZEIGENSONDERVERPFLICHTUNG

# Rund um Haus

## Viel Grün auf wenig Raum

So lassen sich auch kleinere Dachflächen nachträglich bepflanzen



Mehr Grün in der Stadt: Auch kleinere Dachflächen wie auf Carports lassen sich bei überschaubarem Aufwand nachträglich bepflanzen.

Foto: djd/Paul Bauder/Michael Gallner

**ALLGEMEIN.** In dicht bebauten Wohnsiedlungen und Innenstädten ist oft zu wenig Platz für Grün. Die Folge der Flächenversiegelung: An heißen Tagen

## 30 Jahre Schneider GmbH

Traditionsunternehmen für Straßen-, Tief- und Pflasterbau

**MANNHEIM.** Der inhabergeführte Familienbetrieb ist seit über 30 Jahren im Straßen-, Tief- und Pflasterbau tätig. Dabei steht das Unternehmen für Planung und Ausführung aus einer Hand. Bei Schneider legt man Wert auf Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Qualität. Das wissen viele Kunden zu schätzen. Die Leistungspalette umfasst Erdarbeiten sowie Arbeiten im öffentlichen Bereich, die im

stehet regelrecht die Hitze zwischen den Gebäuden, bei Starkregen wiederum staut sich das Wasser in der Kanalisation, da es nicht mehr versickern kann. Be-

grünte Dächer können diesem Trend entgegenwirken – selbst auf wenig Raum. Denn häufig eignen sich die Dachflächen von Garagen, Carports oder Gartenhäusern für eine nachträgliche Bepflanzung, die gleichzeitig das Mikroklima vor Ort verbessert und bunte Farbklecke in dicht bebaute Bereiche bringt.

**Neue Lebensräume für Insekten und Vögel**

Dachbegrünungen verbinden viele Vorteile miteinander, etwa bei der Förderung der Biodiversität. Insekten und Vögel finden dort neue, dringend benötigte Ersatzlebensräume. Die Pflanzen verbrauchen zudem klimaschädliches Kohlendioxid, regulieren die Luftfeuchtigkeit

und binden Feinstaub – wichtige Effekte für bessere Luft in der Nachbarschaft. Die Gestaltung mit niedrig wachsendem Grün ist unkompliziert und kostengünstig möglich. Fachhandwerker können außerdem überprüfen, ob das Garagendach oder das Gartenhäuschen für diesen Zweck geeignet ist, insbesondere unter statischen Aspekten. Wichtig: Den Vorgaben der Regelwerke folgend sollte der Dachrand mindestens zehn Zentimeter höher sein als die fertige Begrünung, um dem Gründach ausreichend Platz zu bieten.

**Fachhandwerker übernehmen den Aufbau**

Die Entscheidung für eine Begrünung von Kleinflächen lohnt

nicht nur für die Umwelt. Viele Kommunen bezuschussen die Maßnahme oder erlassen einen Teil der Abwassergebühren, da Gründächer als natürlicher Regenwasserspeicher die Kanalisationsnetze entlasten. Hauseigentümer sollten sich dazu vor Ort in der Verwaltung erkundigen. Die Fachleute begrünen natürlich nicht nur Kleinflächen. Für größere Dachareale, insbesondere Flachdächer, bietet derselbe Hersteller alle Komponenten für eine extensive, pflegeleichte oder eine intensive Begrünung. Bei entsprechendem Platz und ausreichend belastbarer Statik lassen sich auch Dachbiotop mit Blumen, Büschen oder einer Blühwiese für Bienen und Schmetterlinge realisieren.

djd/hco

## Draht Christ

Alles aus einer Hand

**NECKARAU.** Der Name Draht Christ steht seit über 140 Jahren für Qualität, Service, Zuverlässigkeit und Tradition. Das 1879 gegründete Unternehmen ist ein zuverlässiger Partner für alle Kunden aus Industrie, Handel und Gewerbe, öffentlicher Hand und dem privaten Bereich. Die Abteilung Handel ist die kompetente Anlaufstelle rund um den „Draht“. Vom Zaun über das Tor bis zum Zubehör erhalten Interessenten alle wichtigen Informationen. Individuelle Wünsche nehmen in der eigenen Schlosserei Gestalt an, zum Beispiel Rankanlagen, Ranko Gabionen, Ziersäulen oder Sonderlösungen für die Grundstücksgestaltung. Alles aus einer Hand bekommen Kunden in der Abteilung Zaunbau, vom Vor-

Ort-Termin über das Angebot bis zur Montage. Vom klassischen Gartenzaun bis hin zu speziellen Ausführungen für Kindergärten oder Spielplätze bietet Draht Christ in der Floßwörthstraße 8 für alle Ansprüche die passende Lösung. Neben Qualitätsmerkmalen wie hohe Stabilität und Korrosionsschutz ist auch eine große Farbwahl möglich. Montag bis Donnerstag von 7 bis 16.30 Uhr und Freitag von 7 bis 15 Uhr stehen freundliche Mitarbeiter am Telefon oder für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Der Mustergarten ist auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Besichtigung frei zugänglich.

pm/red

**Infos unter**  
[www.draht-christ.com](http://www.draht-christ.com)

## Berberich & Egner Immobilien

Beratung bei neuen Lebensplänen

**MANNHEIM.** Wohneigentum bringt viele Freiheiten. Im Alter kann es jedoch zur Last werden, denn Wohnbedürfnisse ändern sich mit den Lebensumständen. Mit dieser Thematik haben Immobilienmakler in Mannheim und Umgebung regelmäßig zu tun; Petra Berberich und Nina Egner-Zegert nehmen sich in jedem einzelnen Fall viel Zeit, um eine optimale Lösung zu finden. Ein Zuhause steckt voller Erinnerungen und Emotionen. Eigentümer haben viele Jahre dafür gearbeitet,

haben hier vielleicht ihre Familie gegründet und ihre Kinder großgezogen. Vielleicht sind sie aber auch alleinstehend, gesundheitlich oder körperlich eingeschränkt und das Haus oder die Immobilie einfach nicht barrierefrei. Wie auch immer die Situation aussieht, über kurz oder lang stellt sich die Frage: Wie soll es weitergehen? Welche Lösungen gibt es und welche ist die beste? Gemeinsam entwickelt berberich & egner Immobilien einen Plan und berücksichtigt dabei

die persönlichen Wünsche, um bestmögliche Verkaufserlöse zu realisieren. „Wir begleiten Sie auf dem ganzen Weg des Immobilienverkaufs und bleiben an Ihrer Seite“, versprechen beide Inhaberinnen. „Vertrauen Sie auf zwei Mannheimerinnen, die seit Jahren in der Metropolregion erfolgreich sind und sich hier zuhause fühlen. Wir freuen uns darauf Sie persönlich kennenzulernen!“

pm/red

**Infos unter**  
[www.berberich-egner.de](http://www.berberich-egner.de)

## UM Klima

Klimaanlage – Photovoltaik – Wärmepumpe

**LUDWIGSHAFEN.** Klimaanlagen sorgen mit angenehmen Raumtemperaturen für das Rund-um-Wohlfühlklima im ganzen Jahr. Sie kühlen nicht nur an heißen Tagen, sondern sorgen als Luft-Luft-Wärmepumpe auch in der kalten Jahreszeit für angenehme Wärme. Darüber hinaus reinigen sie die Raumluft von Staub, Pollen oder Tierhaaren. Mit einer Photovoltaik-Anlage erzeugt man seinen eigenen Strom,

den man für den Betrieb von Klimaanlagen und/oder Wärmepumpe ins Hausnetz einspeisen kann. Moderne Photovoltaikanlagen sind eine zuverlässige Energiequelle, die einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Wärmepumpen nutzen erneuerbare Energiequellen wie Luft, Wasser oder Erdwärme, um Wärme zu erzeugen. Sie können sowohl für die Raumheizung als auch für die Warmwasserbe-

reitung eingesetzt werden. Sie sind langlebig und wartungsarm und können so viele Jahre lang effizient und zuverlässig arbeiten. Ob kombiniert oder einzeln – der Meisterbetrieb UM Klima bietet ganzheitliche und energieeffiziente Lösungen für eine flexible und unabhängige Energienutzung.

pm/red

**Infos unter**  
[www.um-klima.de](http://www.um-klima.de)

## Elektro Wellhöfer

Über 30 Jahre Erfahrung im

Elektrohandwerk

**NECKARAU.** Mit Stolz kann die Elektro Wellhöfer GmbH in der Dannstadter Straße 14 ein breites Spektrum an elektrotechnischen Dienstleistungen anbieten. Ein kompetentes Team, bestehend aus drei Meistern, sechszwanzig erfahrenen Elektroinstallateuren, drei Büromitarbeitern und zehn Auszubildenden zum Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik, steht Kunden bei der Umsetzung ihrer Projekte zur Seite. Darüber hinaus profitieren diese von der langjährigen Erfahrung des KNX-zertifizierten Fachbetriebs, der Lösungen für fast alle Probleme bietet. Zu den vielfältigen Leistungen zählen Photovoltaik,

LED-Beleuchtung, Elektrospeicherheizung, PC-Internetzugang, Wallbox, Klimaanlagen, Designschalter und Steckdosen, Antriebe für Rollläden, Markisen und Garagentore, Fußbodenheizung, ECheck, Außenleuchten und Bewegungsmelder, Heizsysteme für Zufahrt, Freifläche und Dachrinne, Videoüberwachung, FI-Schutz-Schalter, dezentrale Warmwasserversorgung, Reparaturen, Wärmepumpen, Sat-Anlagen, Garagentore, Blitzschutz, Überspannungsschutz, Kommunikationsanlagen, Elektrogeräte.

pm/red

**Infos unter**  
[www.elektro-wellhoefer.de](http://www.elektro-wellhoefer.de)



## T&K Wohnstudio

Über 40 Jahre Tradition



Ob Polster oder Gardinen, T&K ist Fachbetrieb für Wohndesign. Foto: T&K

**LUDWIGSHAFEN.** Seit 1982 ist die T&K Wohnstudio GmbH Ansprechpartner für alle Privat- und Firmenkunden, die sich mit der Planung zuverlässiger Raum- und Objektgestaltung befassen. Durch eine fachlich kompetente und umfassende Beratung kann T&K dabei helfen, dass Büro, Atelier, Praxis, Empfangshalle und vieles mehr genauso gestaltet wird, wie es sich der Kunde wünscht. Die

Planung und Umsetzung innovativer, auf persönliche Bedürfnisse zugeschnittener, einzigartiger Designkonzepte ist eine Spezialität der Familie Tschierschke. Mit über 15 fachlich ausgebildeten Mitarbeitern findet T&K für jedes Einrichtungsproblem eine passende Lösung. Außerdem besteht die Möglichkeit, die 1.500 Quadratmeter große Ausstellungsfläche zu besuchen; hier finden Inter-

ressenten hochwertige Produkte und kompetente Beratung. In Bezug auf die umfangreichen Leistungen bietet T&K ein umfassendes Portfolio an, das Böden, Polsterarbeiten, Maßkonfektion von Gardinen, Insektenschutz, Tapezier- und Malerarbeiten, Sonnenschutzsysteme und vieles mehr beinhaltet. *pm/red*

Infos unter [www.tundk-wohnstudio.de](http://www.tundk-wohnstudio.de)

## Energie- und Wärmetechnik Peter Remp

Familienbetrieb bietet Ausbildung mit Zukunft

**NECKARAU.** Das Familienunternehmen steht für Beratung, Planung, Installation, Prüfung und Wartung aus einer Hand in den Bereichen Heizung, Sanitär, Elektro, Klima und Lüftungen. Qualifiziert, zertifiziert und engagiert ist Inhaber Peter Remp, der selbst zwei Meisterbriefe als Heizungs- und

Lüftungsbaumeister sowie als Elektromeister hat. Alle Mitarbeiter haben mindestens qualifizierte Gesellenbriefe und werden zudem jährlich durch Schulungen weitergebildet. In deren Reihen befinden sich neben einem staatlich geprüften Techniker für Automatisierungstechnik noch ein staatlich

geprüfter Kundendiensttechniker, zwei Meisteranwärter und langjährige erfahrene Kundendienstmonteure. Durch die Zertifizierung für die Installation von Klima- und Kälteanlagen, die mehrere Mitarbeiter im Hause haben, kann auch die Montage von Klimaanlage angeboten werden.

Handwerkliches Geschick und Interesse an modernster Technik? Wer diese Fragen bejaht, sollte über eine Ausbildung im Betrieb Remp nachdenken. Denn tatsächlich gibt es nur wenige Ausbildungsberufe, die so vielseitig sind. Und die Karrierechancen sind riesig. Ju-

gendliche, die sich für einen Beruf in dieser Branche interessieren, müssen sich nicht gleich festlegen, sondern können im Rahmen eines Praktikums erste Handwerksluft schnupfern. *pm/red*

Infos unter [www.energieremp.de](http://www.energieremp.de)

## Schnelle Badverjüngung

Mit Teilsanierung alte Badbereiche gezielt erneuern

**ALLGEMEIN.** Eine Optik, die nicht mehr zeitgemäß ist, gewachsene Komfortansprüche oder der Wunsch nach einem altersgerechten Umbau: Es gibt viele Gründe, eine Badmodernisierung ins Auge zu fassen. Doch vor einer Komplettmodernisierung erschrecken manche Haus- und Wohnungsbesitzer zurück, da sie hohe Kosten, Schmutz und lange Bauzeiten befürchten. Es muss aber nicht immer eine Rundumerneuerung sein. Badezimmer mit guter Substanz lassen sich durch eine Teilsanierung in wenigen Tagen auf einen hohen Komfortstandard modernisieren.



Großzügige und komfortable Erlebnisduschen lassen sich auch ohne Komplettmodernisierung in bestehende Bäder einbauen. Foto: djd/SHK/David Hollstein

und die Arbeiten zum Festpreis planen. Mit geringem Aufwand lassen sich alte Waschtisch- und WC-Keramik, Armaturen oder Betätigungsplatten für die Toilettenspülung austauschen.

Werden sie mit modernen Badmöbeln mit großzügigem Stauraum sowie Lichtspiegeln oder Spiegelschränken kombiniert, präsentiert sich der Raum in einem neuen, schicken Look.

Zu den schmutzträchtigsten Arbeiten bei einer Komplettmodernisierung gehört das Abschlagen der vorhandenen Fliesenbeläge. Eine Alternative dazu bieten Fliese-auf-Fliese-Verfahren oder großflächige Dekorplatten, bei denen die alte Verfliesung einfach an der Wand bleiben kann. Die Dekorplatten eröffnen spannende Möglichkeiten, Teilbereiche des Bads neu zu gestalten, zum Beispiel als Duschwand, als Waschtischhintergrund oder zur Akzentuierung weiterer Badbereiche. Geräumige und komfortable Erlebnisduschen sind eine attraktive Alternative zur Badewanne oder zu einer Kombination aus kleiner Wanne und Dusche. Es gibt heute Lösungen, die sich nahezu barrierefrei und ohne Eingriffe in den Estrich installieren lassen. Kom-

fortabel und altersgerecht sind auch Duschbadewannen mit einer wasserdichten Tür statt der herkömmlichen Wanne. Alte Aufputz-Spülkästen sind keine Augenweide. Sie lassen sich durch teilhohe Vorwandsysteme mit Unterputz-Spülkästen ersetzen. Statt der Vorwand eignen sich auch sogenannte Sanitärmodule, bei denen die Spültechnik unter einer Oberfläche aus Glas, Metall oder Steinmaterialien verborgen ist. Echte Wellnessmomente bescheren zudem Dusch-WCs, die den Intimbereich mit Wasser reinigen. Weil es WCs mit Duschfunktion als bodenstehende oder wandhängende Keramik und sogar als Aufsatz für eine bestehende Toilette gibt, lassen sie sich in jedem Bad nachrüsten. *djd/mco*

## Der kleine Bauernladen

Ein gutes Team: Seckenheimer Gemüsegärtner und Ilvesheimer Bauernladen

**SECKENHEIM/ILVESHEIM.** Gärtnern bedeutet Sinn- erfüllung im Beruf, Spaß, Abwechslung und Herausforderung. Das Ergebnis ist leckeres Gemüse jenseits des üblichen Supermarktsortiments. Die beiden Seckenheimer Macarena Gargiulo und Nikolaos Avramidis bauen in Edingen Saison Gemüse an und vertreiben es von Mai bis Oktober als wöchentliche Gemüsekiste. Vielfältig, ohne Pestizide, Fungizide

oder Herbizide. Eines echten Gartengemüse aus der Nachbarschaft! Abgeholt werden kann der Ernteanteil nicht nur direkt auf dem Hof, sondern auch in einer der Abholstationen, zum Beispiel in Seckenheim und Ilvesheim. Am besten gleich online einen Ernteanteil auf [www.gemueseliebe.com](http://www.gemueseliebe.com) sichern, denn das Kontingent ist begrenzt. Eine Auswahl des Gemüses gibt es übrigens ab dem 2. Mai auch im kleinen Bau-

ernladen in Ilvesheim zu kaufen. Darüber hinaus gibt es im Bauernladen von Betty Izzo und Georg Schneider auch Eier, Obst, Nudeln und vieles mehr im Angebot, das meiste davon natürlich regional produziert. Ein Besuch, der sich lohnt ... *pm*

Erntefrisches Gemüse aus der Nachbarschaft gibt es ab 2. Mai im Ilvesheimer Bauernladen. Foto: Nicoleine Pilz



**WEINGÄRTNER**  
*Erdbeeren & Spargel*

BREITGASSE 27  
69493 HIRSCHBERG  
TELEFON: 06201 - 873718

**täglich  
feldfrisch  
aus eigenem Anbau**

Unsere Standorte finden Sie auf unserer Facebook-Seite (QR-Code).  
Wir informieren Sie über den Standort in Ihrer Nähe und dessen Öffnungszeiten auch gerne telefonisch.

**Wir freuen uns auf SIE!**  
Familie Weingärtner & Team

Zahlreiche Verkaufsstellen auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet!






**30 Jahre**  
Qualität, Zuverlässigkeit, Kompetenz



**Schneider GmbH**  
Straßen-, Tief- und Pflasterbau

Pflaster aus Meisterhand mit Garantie!  
» schnell • sauber • preiswerte  
Planung und Ausführung aus einer Hand

Schneider GmbH  
Straßen-, Tief- und Pflasterbau  
Neckarvorfelddstraße 73  
68159 Mannheim  
Tel.: 0621-156 63 25  
Fax: 0621-156 63 27  
Email: [schneider@schneider-mannheim.de](mailto:schneider@schneider-mannheim.de)

- ✓ Künstlerische Gestaltung div. Pflasterbeläge
- ✓ Natursteinbeläge + Fugenanlagerung
- ✓ Neuverlegung von Natursteinbelägen
- ✓ Komplett Außenanlagen
- ✓ Hofbefestigungen, Garagenzufahrten
- ✓ Betonpflaster, Plattenbeläge
- ✓ Aushub, Entwässerung, Lieferung von Mutterboden u. a.

[www.schneider-mannheim.de](http://www.schneider-mannheim.de)




**GemüseLiebe**  
Vom Beet in die Kiste

Saisongemüse direkt vom Acker um die Ecke auf deinen Teller. Öko? Logisch!

Obst und andere Produkte aus eigener Produktion.  
Breites Sortiment an überwiegend regionalen und saisonalen Waren.  
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:  
Donnerstag und Freitag 9:30-13 und 15-18 Uhr  
Samstag 9:30-13 Uhr

Bahnhofstr. 52 · 68535 Edingen  
[www.gemueseliebe.com](http://www.gemueseliebe.com)  
0176/13972455

Maikammer Str. 2 · 68549 Ilvesheim  
[www.obstbau-schneider.de](http://www.obstbau-schneider.de)  
0152/5420719



## ELEKTRO WELLHÖFER

**Auszug aus unserer Leistungspalette:**

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Elektrospeicher-Heizung
- Videoüberwachung
- E-Mobilität
- Sat-Anlagen
- KNX-Gebäudetechnik
- Photovoltaik-Anlagen
- Wärmepumpen
- E-CHECK
- Beleuchtungssysteme

**Elektrotechnik nach Maß**

Dannstadter Straße 14 · 68199 Mannheim Tel. 894949  
info@elektro-wellhoefer.de · [www.elektro-wellhoefer.de](http://www.elektro-wellhoefer.de)

# Karl Arlt

## Wintergärten & Überdachungen

**Ihr Spezialist für:**

- Terrassenüberdachungen
- Carports & Pergolen
- Winter- & Sommergärten
- falt- & Schiebesysteme
- Markisen & Außenjalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Schiebe-Überdachungen
- Zaun & Sichtschutzanlagen
- Sonderkonstruktionen

**Karl Arlt Überdachungen e.K.**  
Industriestraße 19 a  
68623 Lampertheim  
Mobil 0163-1787602




Folge uns auf Instagram  
@KARL\_ARLT

Tel. 0 62 06 - 4978 • [www.arlt-ueberdachungen.de](http://www.arlt-ueberdachungen.de)



„Toll ...“

... und wie bekommen wir es jetzt gemütlich?“

Besuchen Sie unsere große Ausstellung.

Wir sind auch Experten für Markisen, Insektenschutz und Sonnenschutz.

**NATÜRLICH MIT UNS!** Weil wir Wohlfühl-Wohnen möglich machen, Gemütlichkeitswünsche erfüllen und aus Zimmern ein Zuhause zaubern. In Fragen rund um moderne Designbeläge, Fertigparkett, hochwertige Gardinen-Maßkonfektionen, Flächenvorhangsysteme, Lamellenvorhänge, Jalousien oder sogar alle Arten von Polsterarbeiten sind Sie bei uns in besten Händen. Unsere Sonnen- und Insektenschutzsysteme lassen Sie den Sommer ungestört genießen.

40 Jahre



www.tundk-wohnstudio.de

Ausstellung:

Saarburger Straße 25 in 67071 Ludwigshafen

Geöffnet: Mo.-Fr. 8.00h-18.00h, Sa. 9.00h-13.00h

Tel. 0621-52 25 94 oder 0621-52 37 67

E-Mail: info@tundk-wohnstudio.de

**S** 159 Jahre  
**Simon**  
Inh. Yannic Daum  
Glaserrei + Fensterbau  
www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 – älteste Glaseri Mannheim  
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim

Fon 0621-851516

Web: www.glassimon.de

Mail: info@glassimon.de

Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!



## Thomas Bausch

Mit Vollwärmeschutz-Systemen Heizkosten sparen

**RHEINAU.** Die von der Firma Thomas Bausch verwendeten Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) entsprechen der neuesten Energieeinsparverordnung. Von der Dämmung bis hin zum Außenputz bietet der Meisterbetrieb für Trockenbau, Stuckarbeiten und Restaurierungen eine komplett aufeinander abgestimmte Systemlösung an. WDV-Systeme dienen zur Wärmedämmung und zur Gestaltung von Außenwänden und -decken. Es handelt sich um ein kombiniertes Klebe- und Verputzsystem, bei dem Mineralwollplatten oder EPS-Hartschaumplatten als Dämmstoffe zum Einsatz kommen. Umweltliche und wirtschaftliche Aspekte am Bau in

Einklang zu bringen, ist heute wichtiger denn je. Dabei darf die Verbesserung der Wohnqualität nicht vergessen werden. Beste Dämmeigenschaften, erhöhter Schallschutz, Senkung der Heizkosten und optisch schöne Fassaden sind kennzeichnend für WDV-Systeme. Wärmedämmung im Alt- und Neubau rechnet sich: sie steigert das Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden, spart Energie und erhöht den Wert des Hauses. In den Bereichen Energieeinsparung und erneuerbare Energien gibt es eine große Anzahl öffentlicher Förderprogramme.

Infos unter [www.thomas-bausch-gmbh.de](http://www.thomas-bausch-gmbh.de)

## Sanitärbetrieb Friedrich Struwe

Alternative Energien bei Ihnen Zuhause

**FRIEDRICHSFELD.** Erneuerbare Energien gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die Sonne ist kostenlos, sie ist umweltfreundlich und scheint schon seit Jahrtausenden auf jedes Dach. Aus der quasi unerschöpflichen Kraft ergibt sich ein großes Potential für die Nutzung dieser Energie. „Nutzen Sie dieses Potential mit einer Solaranlage. Mit Kollektoren, Speichern und Regelungstechnik namhafter Hersteller bieten wir Ihnen die Möglich-

keit dazu. Wir, die Friedrich Struwe GmbH, helfen Ihnen dabei, die kostenlose Energie ohne Schadstoffausstoß richtig zu nutzen“, sagt Geschäftsführer Friedrich-Christoph Struwe. Ebenso wie die Sonne ist auch der Regen kostenlos. Mit einer Regenwassernutzungsanlage kann dieses wertvolle Wasser für privaten Zwecke effizient aufgefangen, dauerhaft gesammelt, aufbereitet und dann genutzt werden. „Ersetzen Sie

teures und wertvolles Trinkwasser durch die alternative Quelle des Regenwassers. Regenwasser kann optimal und ohne Einschränkungen zur Gartenbewässerung, für die Toilettenspülung oder zum Wäschewaschen verwendet werden“, empfiehlt Struwe. Sein Fachbetrieb kümmert sich um die Planung und Umsetzung.

Infos unter [www.sanitaer-struwe.de](http://www.sanitaer-struwe.de)

## Wojtischek Sanitär und Heizung

Barrierefreie Badezimmer-Renovierung

**NECKARAU.** Bereits seit 1989 ist Sanitär Wojtischek professioneller und kompetenter Ansprechpartner bei Anliegen rund um die Sanitär- und Heizungstechnik. Das Unternehmen hat sich durch Zuverlässigkeit und Treue als kompetenter Partner und anerkannter Ausbildungsbetrieb durchgesetzt. Badezimmer barrierefrei gestalten, neue Dusche und modische Fliesen, renovieren und modernisieren? Sanitär Wojtischek ist Experte bei Arbeiten rund ums Bad und berät zu den vielfältigen Möglichkeiten, ob Sanierungen und Reparatur oder modernes Bauen und Re-

staurieren. Beschädigte und kaputte Wasserleitungen können im Badezimmer verheerende Schäden anrichten. Es können gesundheitliche Gefahren durch kontaminiertes Wasser oder durch Feuchtigkeit entstandener Schimmel auftreten. Um vorzubeugen, sollten Rohre und Leitungen professionell und zuverlässig erneuert und saniert werden. Als Fachmann berät Tobias Lanzendorfer in allen Fragen rund um Sanitär und Heizung.

Infos unter [www.sanitaer-wojtischek.de](http://www.sanitaer-wojtischek.de)



**DRAHT CHRIST**

Ihr Zaunbauer aus Mannheim

**RANKO**

Draht Christ GmbH  
Fildewörthstraße 8  
68199 Mannheim  
info@draht-christ.com  
Tel. 0621 / 700 184-0  
[www.draht-christ.com](http://www.draht-christ.com)

**UM-MEISTER-TEAM**  
KLIMAAANLAGE  
PHOTOVOLTAIK  
WÄRMEPUMPE

**UM Klima**  
Kälte- und Klimatechnik

KLIMA FAKT

**„WERDEN SIE ENERGIE FLEXIBEL!“**

**UM-KLIMA.DE**  
Coldline: 0621/ 963 6637

**Zwei Vorträge mit Fragerunden**

Donnerstag, 18. April 2024, Burgkirche, Bad Dürkheim, Leiningerstraße 19

**IMMOBILIENVERKAUF – TIPPS FÜR DEN PRIVATVERKÄUFER**  
Immobilienmakler Horst Langer, 18.30 Uhr

**ENERGIEEFFIZIENZ STEIGERN: MEHRWERT BEIM IMMOBILIENVERKAUF?**  
Immobiliencoach Tim Gaber, 19.30 Uhr

Beide Vorträge können auch getrennt voneinander besucht werden.  
Kostenlos. Jetzt anmelden: [www.kuthan-immobilien-akademie.de](http://www.kuthan-immobilien-akademie.de)

**KUTHAN IMMOBILIEN AKADEMIE**

IMMOBILIENWISSEN AKTUELL

Für Rückfragen:  
Telefon 0621 - 65 60 65  
Kuthan-Immobilien  
Niederlassung Bad Dürkheim  
Telefon 06322 - 409 00 30

## Dachdeckerei Grünwald

Schutz vor Witterung und Sicherung des Werterhalts

**MANNHEIM-NORD.** Matthias Grünwald sorgt dafür, dass es zuhause immer warm und trocken bleibt. In allen Arbeitsbereichen verfügt der Dachdecker über größte Fachkompetenz und langjährige Erfahrung. Für jede Aufgabe gilt es, die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen. Grünwald bietet Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik auf dem neuesten Stand an. Eine erforderliche Dämmung erfolgt nach der aktuellen

Energieeinsparverordnung (EnEV). Dachkonstruktionen wie Gauben und Erker gehören zum täglichen Geschäft, ebenso wie der Bau von Carports oder Vordächern aus Holz oder Stahl. Ein Carport ist der ideale Abstellplatz für Kraftfahrzeuge. Der günstigere Anschaffungspreis im Vergleich zu einer Garage ist ein wesentlicher Vorteil; das Auto trocknet schneller ab und vermeidet damit Rost. Im Sommer vermeidet ein Carport einen unfreiwilligen Saunagang im Auto. Vordächer sind der ideale Wetterschutz für den Eingangsbereich des Hauses. fertigt, je nach Wunsch, Konstruktionen aus Holz an. Dank langjähriger Erfahrung und dem Einsatz von Fachkräften garantiert Grünwald den gewünschten Erfolg bei der Durchführung aller Arbeiten.“

Infos unter [www.dachdeckerei-gruenwald.de](http://www.dachdeckerei-gruenwald.de)

## Schlosserei Klumb & Boos

Fachbetrieb für Schmiede- und Schlosserarbeiten

**SECKENHEIM.** Der Wandel der historischen Hufeisen- und Wagenschmiede zu einer modernen Schlosserei ist beispielhaft für die Verbindung von Tradition und Innovation. Heute bietet der Handwerksbetrieb in der Hauptstraße 112 ein breites Leistungsspektrum rund um Haus und Garten an. Die Reparatur vorhandener Balkongeländer oder Tore wird dabei genauso

fachgerecht ausgeführt wie die maßgeschneiderte Neuanfertigung von Gartentreppe und Zaananlagen. Durch Sandstrahlen, Feuerverzinken oder Lackieren wird die Haltbarkeit von Konstruktionen erhöht. Auch bei der Installation von Sicherheitstüren ist die Schlosserei Klumb & Boos die richtige Adresse. Nach einer persönlichen Beratung vor Ort werden die individuellen

Bedürfnisse von Geschäftskunden bei der Planung berücksichtigt. Neben dem klassischen Handwerk beschäftigt sich Inhaber Sebastian Boos mit der Förderung der Kunst. Eigene Arbeiten verbinden dabei Kreativität und Nachhaltigkeit auf eindrucksvolle Weise.

Infos unter [www.klumb-boos.de](http://www.klumb-boos.de)



# Wohnen, Bauen, Modernisieren und Sichern

## Schreinerei Senn

„Holz-Hand-Werk“: Doppeldeutigkeit mit inniger Beziehung

**SECKENHEIM.** Seit über 60 Jahren vertritt die Schreinerei Senn GmbH & Co. KG in bester Weise das schöne „Holzhandwerk“. Dabei gehen die drei Wörter eine innige Beziehung ein. Mit dem „Holz“ als Grundlage, bearbeitet und gestaltet durch die „Hand“, ergibt sich am Ende das gelungene „Werk“. Die Werke der Schreinerei Senn sind vielseitig und reichen von individuell angefertigten Möbeln über Türen, Fenster, Böden bis zum Hoftor. Damit sind alle gestalterischen Bereiche

rund um und im Haus abgedeckt. Holz ist und bleibt ein unschlagbarer Werkstoff für ein behagliches Zuhause. Mit allen Sinnen ist es zu erfassen – man kann es Fühlen, Sehen, Riechen und sogar Hören, z.B. bei knarrenden Böden. Mehr denn je hat der natürliche, langlebige und regionale Werkstoff eine aktuelle Bedeutung. Die Schreinerei Senn fühlt sich diesen Grundlagen und dem Vertrauen der langjährigen Kunden verbunden. Denn wie bei jeder guten Beziehung, ergibt auch



im Schreinerhandwerk die Kombination aller Bereiche ein gutes Gelingen.

**Infos unter**  
<https://schreinerei-senn.de>

## Endres & Silveira Sanitär – Klima – Heizung

Nachhaltige Lösungen: zuverlässig, flexibel und professionell

**NECKARAU.** Das junge Unternehmen hat sich auf die Themenbereiche Installation, Badumbau, Kleinreparaturen, Heizungs-Reparaturen, Abwasserinstallation und vieles mehr spezialisiert. Nachhaltige Lösungen spielen dabei eine wichtige Rolle. Wärmepumpen sind die umweltfreundlichste Art, Haus oder Wohnung zu heizen. Eine Wärmepumpe

entzieht der Umgebung Wärmeenergie, mit der in einem Verdampfer eine Flüssigkeit in ein Gas umgewandelt wird. Dieses Gas wird komprimiert, wodurch seine Temperatur steigt. Das nun wesentlich wärmere Gas gibt seine Wärme an das Wasser des Heizungskreislaufs ab und wird dadurch wieder verflüssigt. Zum Betrieb von Wärmepumpen ist Strom

erforderlich, aber kein Brennstoff. Fernwärmesysteme sind für die Wärmewende besonders wichtig, weil sie (Ab-)wärme aus verschiedenen Wärmequellen aufnehmen können. Während heute viele Wärmepumpen noch mit Gas- und Kohlekraftwerken oder Müllverbrennungsanlagen beheizt werden, lassen sich durch Fernwärme

liche Wärmequellen integrieren und mittelfristig fossile Anlagen stilllegen. So kann nicht nur industrielle Abwärme, sondern auch thermische Energie aus Luft, Erdreich oder Wasser mithilfe großer Wärmepumpen an das Netz angeschlossen werden.

**Infos unter**  
[www.es-skh.de](http://www.es-skh.de)

## AS Meisterbetrieb

Service bei Heizung und Sanitär

**WALLSTADT.** Seit März 2020 steht AS Meisterbetrieb Sanitär und Heizung für alle Angelegenheiten rund um das Thema Sanitär und Heizung als verlässlicher Partner zur Verfügung. Inhaber Antonio Sciscioli kann dabei auf eine fünfzehnjährige Berufserfahrung in der Branche zurückblicken. 2014 hat er seinen Meistertitel im Handwerk als Installateur und Heizungsbauer erworben. Unterstützt wird er aktuell von einem Monteuer, einem Fachhelfer sowie einem Auszubildenden im dritten Lehrjahr. Zu den



Leistungen des Fachbetriebs gehören unter anderem In-

standhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten an Sanitär- und Heizungsanlagen. Montage und Austausch von Trinkwasser-Enthärtungsanlagen, Austausch und Modernisierung von Gas- und Ölheizungen oder Installation von Fernwärmeanlagen werden ebenso ausgeführt wie komplette Badsanierungen. Der Betrieb ist innerhalb von Wallstadt in die in die Mosbacher Straße 38 umgezogen. Ein 24-Stunden-Notdienst ist aktuell für Bestandskunden eingerichtet.

**Infos unter**  
[www.meisterbetrieb-as.de](http://www.meisterbetrieb-as.de)

## Momente des Glücks: Planen Sie jetzt schon Ihre Lieblingsterrasse 2024





Markisen • Sonnenschirme • Rollläden • Außenjalousien • Terrassendächer
Sonnenschutz für Wintergärten • Innenliegender Sonnenschutz • Insektenschutz • Steuerungssysteme • Tore



prime  
platin partner



weß  
SONNENSCHUTZ  
TORE STEUERUNGEN

Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • [www.wess-sonnenschutz.de](http://www.wess-sonnenschutz.de)



**Fachbetrieb für:**

- Dach, Fassade und Abdichtung
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtungen und Dachbegrünung
- Dachsanierungen
- Photovoltaik
- Ausführung sämtlicher Dachreparaturen
- Wärmeschutz
- Wohndachfenster und Zubehör
- Fassadenbekleidung
- Grundwasser-Abdichtungen
- Energieberatung

Assenheimer Straße 12  
68219 Mannheim

Telefon 0621 876791-0  
info@klausgoetze-gmbh.de

[www.klausgoetze-gmbh.de](http://www.klausgoetze-gmbh.de)



**STRUWE**  
SANITÄR • GAS  
WASSER • HEIZUNG  
ROHR- UND KANALREINIGUNG  
KOMPLETTBÄDER  
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22  
68199 Mannheim

0621 853200  
[www.sanitaer-struwe.de](http://www.sanitaer-struwe.de)



berberich & egner  
— IMMOBILIEN —

Gotenstraße 13  
68259 Mannheim  
Tel.: 0621 307 446 06  
Mobil: 0176 433 877 82  
info@berberich-egner.de  
[www.berberich-egner.de](http://www.berberich-egner.de)

*Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.  
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.*

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.

**Lernen Sie uns bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch kennen. Wir freuen uns auf Sie!**



**EOS**  
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA

**AUSWAHL UNSER LEISTUNGSPALETTE:**

- SANITÄR** 3D-Badplanung, barrierefreier Badumbau
- GAS & ÖL-FEUERUNG** Vom Gas-Standkessel über die Brennwerttherme über den Öl-Brenner zum Öl-Brennwert Kessel. Instandhaltung, Wartung oder Reparatur.
- WÄRMEPUMPE** Die moderne alternative zu Gas & Öl. Sparsam, effizient und leise.
- SOLAROTHERMIE** Solarthermie - die Nutzung der Sonne zur Unterstützung von Warmwasser und Heizung.

Wir führen auch den **Heizungs-Check** durch, fragen Sie uns gezielt danach!

**ENDRES & SILVEIRA GbR**

Marcus Endres & Dennis Silveira  
Friedrichstrasse 28, 68199 Mannheim  
Tel. 0621-87557796  
E-Mail: [info@es-skh.de](mailto:info@es-skh.de)  
[www.es-skh.de](http://www.es-skh.de)

**FRIEDHÖFE MANNHEIM**   
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

**BÜHN**  
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

**Weil der Mensch den Menschen braucht**

Trauerbegleitung | Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar: **06 21 - 33 84 40**  
Bestattungen  
Bestattungsvorsorge

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG  
Zentrale: Gutenbergstr. 18-22 | 68167 Mannheim  
Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444  
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

Wir sind beim Abschied für Sie da!



Bestattungsinstitut  
Abschied

Seckenheimer Hauptstr. 124  
68239 Mannheim  
☎ 06 21 4824968  
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

**KARCHER**  
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG  
Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht **0621-33 99 30**  
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33  
Feudenheim, Talstraße 49  
www.bestattungshaus-karcher.de

**Frühlingsfest**   
FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM

Pflanzenverkauf - Flohmarkt - Schulführungen  
Monatsfeier - Mitmachaktionen für Kinder

**Samstag, 04. Mai 2024**  
10 Uhr - 15 Uhr



Neckarauer Waldweg 131 - 68199 Mannheim  
www.waldorfschule-mannheim.de

**pietaet hiebeler** gmbh  
bestattungsdienst seit 1959



**Was im Trauerfall zu tun ist.**  
WIR HELFEN IHNEN BEI ALLEM, WAS ANSTEHT.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5  
68119 Mannheim  
info@pietaet-hiebeler.de

Tel.: **0621-84 20 70**  
www.pietaet-hiebeler.de

## Der Name wechselt, der Grundgedanke bleibt

Seit drei Jahrzehnten wird im Stadtteil ehrenamtlich aufgeräumt



Nach getaner Arbeit trafen sich alle am Bootsplatz der Sportangler.

Foto: privat

**SECKENHEIM.** Seit 30 Jahren sind Bürgerinnen und Bürger im Sinne der Sauberkeit im Stadtteil unter wechselnden Begrifflichkeiten zum Müllsammeln im Bereich des Neckars unterwegs: Uferreinigung, Mannheim putzt, Reinigungswoche Stadt Mannheim, Stadtreinigungstage und aktuell: „Putz' Deine Stadt raus“. Dieses Jahr bestand die kleine Truppe ausschließlich aus Mitgliedern des Sportanglervereins SAV 1953 Seckenheim e. V., einer Abordnung

der Seckenheimer Jagdgesellschaft und einem Einzelhelfer. „Wir Angler haben rund um unseren Bootsplatz und am Neckarufer Richtung Ilvesheimer Brücke gesammelt, die Jäger waren im Wesentlichen rund um die Seckenheimer Jagdhütte und am Autobahndamm zwischen Seckenheim und Neustein aktiv, zum Teil auch schon ab Mitte der Woche“, berichtet Christian Schabacker. Insgesamt sei weniger großflächige Verschmutzung als in den letzten

Jahren festzustellen gewesen, aber punktuell sei ganz offensichtlich gezielt Müll abgelegt worden, der eigentlich auf den Sperrmüll gehöre oder zum Recyclinghof gefahren werden müsse. In drei Stunden wurden allein mehr als zehn volle Müllsäcke eingesammelt. Im Anschluss gab es für alle, die mit angepackt hatten, in geselliger Runde eine kleine Stärkung in Form einer Bratwurst und eines Kaltgetränkes.

red/pbw

## Ein besonderer Geburtstag

Mechthild Rheinweiler wurde für 103 Jahre gefeiert

**SECKENHEIM.** Mit 103 Jahren ist Mechthild Rheinweiler die älteste Bewohnerin im Horst Schroff SeniorenPflegezentrum (SPZ). Ein Anlass, der nicht nur innerhalb der Familie, sondern natürlich auch im Caritas-Seniorenheim selbst gebührend gefeiert wurde. Heimbeirat und Einrichtungsleitung gratulierten mit Gesang, Blumen und einer Schwarzwälder Kirschtorte. Die offiziellen Glückwünsche der Stadt überbrachte Marianne Seitz an die Jubilarin. Die CDU-Stadträtin verlas dabei ein von Oberbürgermeister Christian Specht persönlich unterzeichnetes Schreiben. Einrichtungsleiterin Yvonne Bickel unterstrich ebenfalls, wie viele Veränderungen und Ereignisse Mechthild Rheinweiler in über zehn Jahrzehnten miterlebt hat. „Sie wurden in schwere Zeiten hineingeboren“, befand Bickel und erinnerte daran, dass in Rheinweilers Geburtsjahr 1921 Hitler und die NSDAP bereits versuchten, Einfluss zu gewinnen, was im September 1939 im Zweiten Weltkrieg



Mechthild Rheinweiler freute sich über Blumen und Geburtstagstorte ebenso wie über die vielen Glückwünsche.

Foto: Warlich

mündete. Die Jubilarin hat jedoch auch wissenschaftlichen und technischen Fortschritt miterlebt, Mechthild Rheinweiler ist von Beruf Diätassistentin und war lange Jahre als Familienfürsorgerin der Stadt Stuttgart tätig. Bei Stuttgart war sie auch zuhause, lebt jedoch seit nunmehr neun Jahren im SPZ und damit ganz in der Nähe ihrer jüngeren Schwester und deren Familie, die in

Friedrichsfeld wohnt. „Unserde Tante ist geistig nach wie vor fit und vielseitig interessiert“, erzählen ihre Nichten Dr. Eva Ottinger und Anei Ottinger. Weil die Augen nicht mehr so mitmachen, lässt sie sich regelmäßig aus der Zeitung und Büchern vorlesen. Die Tante sei zudem laut Alt-Dekan Horst Schroff die eifrigste Gottesdienstbesucherin und sie singe gern.

pbw

## Frühlings-Ostermarkt im Maria-Scherer-Haus

**RHEINAU.** Mehr als zufriedene Gesichter bei allen am Ostermarkt im Maria-Scherer-Haus Beteiligten: „Die Stände sind teilweise ganz oder zumindest ziemlich ausverkauft“, freute sich das Vorstandsduo des Fördervereins, Michael Kussmann und Lore Herbert ebenso über die vielen Besucher wie Einrichtungenleiterin Snezana Manojlovic. Das frisch aus dem Backhaus herübergebrachte Brot ging weg wie warme Semmeln und die Gäste griffen bei Speis und Trank ebenso zu wie bei den österlichen und frühlingshaften Deko- und anderen Geschenkartikeln. Auch die Bewohner der Caritas-Senioreinrichtung erfreuten sich am besonderen Programm, zu dem neben dem Antoniuschor der katholischen Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd und dem Kirchenchor der kroatischen katholischen Gemeinde auch der GV Neuhermsheim bei-



Michael Kussmann und Lore Herbert freuten sich, dass der Ostermarkt wieder in gewohntem Umfang stattfinden konnte und sehr gut angenommen wurde.

Foto: Warlich

trug. Die Premiere für den gemischten Chor mit ihrem Dirigenten Wolfgang Sieber war auch in anderer Hinsicht besonders: „Eine unserer Hausbewohnerinnen singt aktiv im Chor mit und wird zu den Chorproben und Auftritten von

ihren Mitsängerinnen abgeholt und wieder gebracht“, hob Manojlovic hervor. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein und damit wieder den Bewohnern und Bewohnerinnen des Maria-Scherer-Hauses zugute.

pbw

## FÜR SIE HIER VOR ORT

**MA-Seckenheim, Rheinau, Pfingstberg, Casterfeld und Ilvesheim**

**BESTATTUNGSHAUS ZELLER**  
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.  
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.  
Auf Wunsch Hausbesuche  
**Erd- oder Feuerbestattung ab 890,-** € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr  
Waldstraße/Ecke Waldpforte  
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

**MORASCH**  
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI  
IHR MEISTERBETRIEB

**100 JAHRE Gärtnerei Morasch** 

- individuelle Grabgestaltung
- Dauergartpflege
- Trauerfloristik
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
- Garten Neu- & Umgestaltung
- Außenanlagen / Erdbauarbeiten
- Dachbegrünung

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim  
Tel. 06 21 / 85 68 90 • Fax 06 21 / 86 16 58  
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

**beer Hiebeler**  
BESTATTUNGSHAUS 0621 8430290




Organisation der Bestattung | Bestattungsvorsorge | persönliche Abschiednahme

Nicole Gundt  
Fachberaterin

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

**UNSER TEAM VOR ORT**

**Heike Warlich**  
(Redaktionsleitung)  
Rastatter Straße 41  
68239 Mannheim  
Fon 0621 43 71 42 30  
E-Mail: h.warlich@sosmedien.de

**Karin Weidner**  
(Anzeigen Rheinau, Pfingstberg)  
Fon 0621 82 16 89  
Mobil 0172 7 52 80 62  
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

**Susanne Hartwig**  
(Anzeigen Seckenheim, Friedrichsfeld)  
Wildbader Straße 11  
68239 Mannheim  
Fon 06202 950 65 80  
Mobil 0176 20 13 82 98  
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

**UNSERE TERMINE 2024**

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
17. Mai (6. Mail)	Zukunftspannung / Alter / Ausbildung / Kommunalwahl
7. Juni (27. Mail)	Kommunalwahl / Biergarten / Gastro / Notiert
12. Juli (1. Juli)	Sommere Gewinnspiel / Freizeit
23. August (12. August)	Freizeit / Ausflüge in die Region
13. September (2. September)	Goldener Herbst
4. Oktober (23. September)	Gesundheit / Kerwe Seckenheim
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
13. Dezember (2. Dezember)	Weihnachten

**Auf Wiedersehen am 17. Mai**